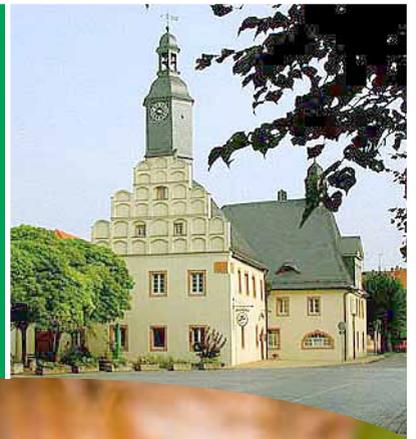


# Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 13. September 2017  
Jahrgang 8 · Nummer 9



**Amtsblatt der Stadt Allstedt**

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

## Stadt Allstedt

Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet Adresse: [www.allstedt.de](http://www.allstedt.de)  
E-Mail-Adresse: [info@allstedt.de](mailto:info@allstedt.de)

## Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Struktur der Verwaltung

**Forststraße 9** in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Hanuszkiewicz	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

### Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen - Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung - Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Frau Münch	Tel. 034652 86417
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales - Frau Oklitz	Tel. 034652 86431
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit - Frau Albrecht	Tel. 015112002144
Meldestelle - Frau Müller	Tel. 034652 86433

Standesamt/Friedhofsverwaltung

- Frau Wagner	Tel. 034652 86434
---------------	-------------------

### Fachbereich 2

Fachbereichsleiter - Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften - Herr Groß	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung - Herr Schübler	Tel. 034652 86463
- Herr Bartnig	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Herr Strejcek	Tel. 034652 86460
- Frau Wolf	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

## Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

### Stadt Allstedt

**Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9  
von 09.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr  
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus  
von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9) 034652 222 o. 223 (Rathaus)

**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

### OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Herr Herbert Kranz

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464 571716

### OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Axel Mühlenberg

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0172 3751215, E-Mail: [axel-58@freenet.de](mailto:axel-58@freenet.de)

### OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit: Die Sprechzeiten fallen bis auf Weiteres aus!

Telefonische Erreichbarkeit unter Telefon- Nr. 0151 12002107

### OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230; Fax. 034652 67713

### OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 – 17.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011  
Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

### OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Frau Waltraud Wantulla

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 – 18.00 Uhr  
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Heimatvereins-  
haus) 17.00 – 18.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002111

### OT Niederröblingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Sarah Polte

Sprechzeit: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr  
Tel.-Nr. 034652 67177

### OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr  
Jeden Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr  
in Einzingen in der Feuerwehr  
Jeden Donnerstag 17.15 - 18.15 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

### OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: [Reppin2@gmx.de](mailto:Reppin2@gmx.de)

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o.g. Telefonnummern.

**OT Sotterhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger  
Sprechzeit:  
Nach telefonischer Vereinbarung.  
Tel. 03464 573008

**OT Winkel**

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad  
Sprechzeit:  
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

**OT Wolferstedt**

Ortsbürgermeister: Herr Peter Fries  
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de  
Sprechzeit:  
Jeden Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr  
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639 oder 0171 7882324

**Schiedsstelle der Stadt Allstedt**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr  
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223  
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler  
Stellvertreter: Herr Peter Banisch  
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH****06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808  
Sprechzeit:  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr  
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Regionalbereichsbeamte für die Stadt Allstedt****Anschrift**

**06542 Allstedt**  
**Kirchstraße 4, 1. Etage**

**Ansprechpartner:**

Polizeioberkommissar Dietmar Keutel  
Tel. 0160 2623064  
Polizeihauptmeister Jens Oklitz  
Tel. 0160 2623247  
Jederzeit telefonisch zu erreichen!  
Sprechzeiten: Donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

**Sind sofortige polizeiliche Maßnahmen notwendig, bitte immer den Polizeinotruf 110 wählen.**

**Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe **10/17** des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Freitag, den 29.09.2017 - 12.00 Uhr** – erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 11.10.2017 bis 07.11..2017 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 10/17 ist Mittwoch, der 11.10.2017. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben. Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

**Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen**

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt  
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Wahlbekanntmachung

1. 

**Am 24. September 2017**  
**findet die**  
**Wahl zum 19. Deutschen Bundestag**  
**statt.**  
**Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. <sup>1)</sup>**
2. Die Stadt Allstedt ist in **16** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt  
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **28.08.2017** bis **03.09.2017** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.  
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.00** Uhr in Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22, 06526 Sangerhausen zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.  
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.  
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.  
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.  
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.  
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
  - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
  - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt  
seine Erststimme in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,  
und seine Zweitstimme in der Weise ab,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll,  
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahlteilnehmen.  
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen

Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Allstedt, den 04.09.2017

\_\_\_\_\_  
(Die Gemeindebehörde)



## Stellenausschreibung

Die Stadt Allstedt beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Zweifeldturnhalle der Stadt einen

### Hallenwart/in

einzustellen.

Die Stelle ist eine Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **20** Wochenstunden. Die derzeitige Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 2 TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Einweisung, Beaufsichtigung und Kontrolle des Hallenbetriebes
- Überwachung der Haus- und Platzordnung
- Hilfe beim Aufbau der notwendigen Gerätschaften für den Spielbetrieb
- Überwachung der technischen Anlagen im Gebäude
- Einhaltung der Ordnung, Sauberkeit sowie Sicherheit im gesamten Objekt
- Pflege- und Reinigungsarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Führen eines Nutzerbuches
- Weiterleitung sämtlicher Vorkommnisse zum schnellstmöglichen Zeitpunkt an den zuständigen Fachbereich

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Fähigkeit und Bereitschaft zur guten Kommunikation mit den Nutzern der Halle; sowohl im Innen- sowie Außenbereich witterungsunabhängig zu arbeiten
- Erfahrung im Umgang mit Reinigungsmitteln wünschenswert
- die Arbeitszeit ist vorwiegend in den Nachmittag- und Abendstunden zu erbringen
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden

Die schriftlichen Bewerbungen sind bis zum 27.09.2017 beim Bürgermeister der Stadt Allstedt mit dem Kennwort – Hallenwart - einzureichen.

gez. Richter  
Bürgermeister

## Stadt Allstedt

### Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 31.07.2017

#### Beschluss – Nr.: 237 - 31/17

Beschluss über die Annahme von Zuwendungen im 1. Halbjahr 2017

#### Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt der Annahme und Verwendung der Zuwendungen gemäß beiliegender Anlage dieses Beschlusses zu.

Richter, Bürgermeister

#### Beschluss – Nr.: 238 - 31/17

Vertrag über die Mitbenutzung von Straßenentwässerungskanälen im OT Mittelhausen

#### Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Vertrag über die Mitbenutzung von Straßenentwässerungskanälen im OT Mittelhausen zu.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

#### Beschluss – Nr.: 239 - 31/17

Aufstellungsbeschluss zur Erstellung eines Gesamtflächennutzungsplan für die Einheitsgemeinde Stadt Allstedt und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

#### Beschlusstext:

- 01 Die Aufstellung eines Gesamtflächennutzungsplanes für die Einheitsgemeinde Stadt Allstedt wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 5 BauGB durchgeführt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist das Gebiet der Stadt Allstedt.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
- 03 Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Richter, Bürgermeister

#### Beschluss – Nr.: 240 - 31/17

Abwägung der frühzeitigen Stellungnahmen aus der Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 30 „Am Bahnhof“ OT Niederröblingen

#### Beschlusstext:

Die während der frühzeitigen Beteiligung und öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplans Nr. 30 „Am Bahnhof“ der Stadt Allstedt im OT Niederröblingen vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat wie in den Anlagen dargelegt, so gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Richter, Bürgermeister

#### Beschluss – Nr.: 241 - 31/17

Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 30 „Am Bahnhof“ OT Niederröblingen

#### Beschlusstext:

- 01 Der Entwurf des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 30 der Stadt Allstedt „Am Bahnhof“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht mit umweltbezogenen Stellungnahmen, wird in seiner vorgelegten Form gebilligt und zur Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange bestimmt.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

#### Beschluss – Nr.: 242 - 31/17

Beantragung der Aufnahme von Burg und Schloss Allstedt in die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

#### Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat unterstützt den Antrag der SPD/WG FFW Burg und Schloss Allstedt bei der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt anzumelden.
- 02 Die Ausschreibung der Vorburg bleibt bis zu einer möglichen Vergabe davon unberührt.
- 03 Der Bürgermeister wird beauftragt, die Aufnahme von Burg und Schloss Allstedt zu beantragen.
- 04 Der Übernahmevertrag ist dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Richter, Bürgermeister

#### Beschluss – Nr.: 243 - 30/17

Finanzierung des Spielplatzes in Niederröblingen

#### Beschlusstext:

- 01 Der Stadtrat unterstützt den Neubau des Spielplatzes mit 8.000 €.

- 02 Die Finanzierung erfolgt aus der Investitionspauschale, da hier noch nicht verplante Mittel zur Verfügung stehen.
- 03 Das Spendenaufkommen ist zweckgebunden und wird dem Investitionsbedarf zugeschlagen. Die Gesamtmittel stehen für einen kompletten und funktionstüchtigen Spielplatz.
- 04 Die Verwaltung wird beauftragt nach Feststellung des Budgets eine Ausschreibung der Spielgeräte durchzuführen.

**Beschluss – Nr.: 244 – 31/17**

Festlegung von Maßnahmen und deren Aufnahme in das IGEK  
**Beschlusstext:**  
 Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der folgenden Maßnahmen in das integrierte Gemeindliche Entwicklungskonzept (IGEK)

Richter, Bürgermeister

Ifd. Nr.	Ort	Vorhaben	Anmerkung
01	Pölsfeld	Anbau Feuerwehrrstellplatz am Saal	Stark V
02	Allstedt	Sanierung Schlossstraße	Stark V
03	Beyernaumburg	Sanierung Liedersdorfer Straße	Dorferneuerung
04	Mittelhausen	Sanierung Mittelhäuser Bäckergasse	Dorferneuerung
05	Allstedt	Erneuerung und Reko Stadtbad Allstedt	RELE 2014-2020 Teil E
06	Pölsfeld	Erneuerung Flutlichtanlage	RELE 2014-2020 Teil E
07	Wolferstedt	Erneuerung Flutlichtanlage	RELE 2014-2020 Teil E
08	Allstedt	Erschließung „Hagenberg“	

Richter, Bürgermeister

**Beschluss – Nr.: 245 – 31/17**

Veräußerung eines Grundstücks in der Gemarkung Beyernaumburg – Flur 2 Flurstück 13/10 (Hagen)

**Beschlusstext:**

- 01 Der Stadtrat stimmt den Verkauf des Flurstücks 13/10 Flur 2 in der Gemarkung Beyernaumburg mit einer Größe von 1.170m<sup>2</sup> zu.
- 02 Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung trägt der Erwerber.
- 03 Der Stadtrat bevollmächtigt Herrn René Groß, dienstansässig bei der Stadt Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9 die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter, Bürgermeister

**Beschluss – Nr.: 246 – 31/17**

Vergabe Errichtung von Solaranlagen in Allstedt und Beyernaumburg

**Beschlusstext:**

- 01 Der Pachtvertrag für die Errichtung von Solaranlagen auf dem Dach des Bauhofes Allstedt und Beyernaumburg sowie die Grundstücke in Allstedt Flur 16 Flurstück 100/4 und 100/6 wird an die UEE Universal Energy Engineering GmbH Chemnitz vergeben.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

**Beschluss – Nr.: 247 – 31/17**

Auftragsvergabe – Beschaffung einer neuen Finanzsoftware für die Stadt Allstedt ab 2017

**Beschlusstext:**

- 01 Der Stadtrat stimmt der Beschaffung einer neuen Finanzsoftware von der Firma KSL-Kommunalservice GmbH mit Sitz in Chemnitz für die Stadt Allstedt ab 2017 zu.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung**

Halle, 17.08.2017

**und Forsten Süd, Außenstelle Halle**

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)

Postanschrift: PF: 1655, 06655 Weißenfels

**Öffentliche Bekanntmachung****Bekanntgabe des 6. Nachtrages zum Flurbereinigungsplan und Ladung zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes**

des Flurbereinigungsverfahrens: Wallhausen A38  
 Verfahrensnummer: 61-7 SGH 008 (alt 52.61 141 SGH071)  
 nach § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammengefasst. Er enthält die Rechte von unbekanntem Rechtsinhabern im Verfahrensgebiet.

Rechte von unbekanntem Rechtsinhabern an zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken sind nachfolgend aufgeführt:

**Grundbuch von Sangerhausen Blatt 7427. Abteilung 3 unter Ifd. Nr. 1 eingetragen**

„Die im Grundbuch von Sangerhausen Blatt 144 in Abt. III/6 ....., eingetragen am 14.06.1926 in Bl. 144 und hierher übertragen am 12.12.2014.“

Belastete Flurstücke der Einlage:

Sangerhausen Flur 19 Flst. 77 (BVNr:1)

Sangerhausen Flur 19 Flst. 146/89 (BVNr:2)

**Grundbuch von Sangerhausen Blatt 7427. Abteilung 3 unter Ifd. Nr. 2 eingetragen**

„27,21 EUR (Siebenundzwanzig 21/100 Euro) als weitere Aufwertung der persönlichen Darlehensforderung ....., eingetragen am 14.06.1926 in Bl. 144 und hierher übertragen am 12.12.2014.“

Belastete Flurstücke der Einlage:

Sangerhausen Flur 19 Flst. 77 (BVNr:1)

Sangerhausen Flur 19 Flst. 146/89 (BVNr:2)

**Auslegung**

Der 6. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan (Nachweise) liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 303 in der Zeit vom **26.09.2017** während der Zeit von **9.00 – 15.00 Uhr** aus.

Auf Wunsch werden der Flurbereinigungsplan erläutert und Auskünfte erteilt.

**Anhörungstermin**

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 FlurbG zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes wird bestimmt auf **Donnerstag, den 02.10.2017** in der Zeit von **9:00 – 15:00 Uhr** im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 303.

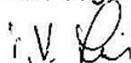
Die Beteiligten als Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Flurbereinigungsverfahren unterliegen, werden hierzu geladen.

**Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen. Vorherige Eingaben oder Vorsprachen haben keine rechtliche Wirkung.**

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Anhörungstermin besteht nicht die Möglichkeit für Auskünfte und Erläuterungen zum Plan. Bitte nutzen sie hierfür den Zeitraum der Auslegung.

Im Auftrag

  
Doenecke



## Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

### Ausweisung der NATURA 2000-Gebiete mittels Landesverordnung (N2000-LVO LSA) – Auslegung des Verordnungsentwurfes

Die Unterschutzstellung der NATURA 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt nach § 32 Abs. 4 BNatSchG i. V. m. § 23 Abs. 2 NatSchG LSA und § 15 Abs. 4 NatSchG LSA geschieht mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren. Verfahrensführer ist das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Obere Naturschutzbehörde).

Der Verordnungsentwurf, einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten, liegt vom **4. Oktober 2017 bis einschließlich 4. Dezember 2017** während der Sprechzeiten in der Stadt Allstedt, Stadtverwaltung, Zimmer 22, Forststraße 9, 06542 Allstedt, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Dienstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Zimmer 95, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr
und	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten kann jedermann bei der Stadt Allstedt oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Unter der Internetadresse [www.online-beteiligung.de/natura-lsa](http://www.online-beteiligung.de/natura-lsa) wird vom 4. Oktober 2017 bis 4. Dezember 2017 ein zusätzlicher Online-Service angeboten. Hierbei können alle Dokumente des Verordnungsentwurfes online eingesehen und Einwendungen ebenfalls digital und somit papierlos abgegeben werden. Das Landesverwaltungsamt empfiehlt diesen Service zu nutzen.

Allstedt, den 04.09.2017

gez. Richter  
Bürgermeister



## Mitteilungen

### Aus der Stadtverwaltung

#### Weihnachtsbäume gesucht!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Allstedt, für die öffentlichen Bereiche in der Stadt Allstedt, unter anderem am Rathaus in Allstedt, dem Wochenmarkt, die Grundschulen und auf Burg & Schloß werden auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume zur Ausgestaltung gesucht. Befindet sich auf Ihrem Grundstück oder in Ihrem Garten eine gut gewachsene Fichte oder Tanne ab 2,50 m Höhe, welche ab Ende November 2017 als Weihnachtsbaum zur Verfügung gestellt werden kann, dann melden Sie sich bitte beim Ordnungsamt der Stadt Allstedt unter der Tel.-Nr.: 034652 864-37 oder gern auch persönlich zu den bekannten Sprechzeiten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

#### Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn berichtet

1. Etwa 50 Personen aus unseren Ortsteilen waren der Einladung zum Klönnachmittag nach Allstedt gefolgt. Vertreten waren Senioren aus Nienstedt, Wolferstedt, Winkel, Emseloh, Holdenstedt, Einsdorf, Einzingen und Allstedt. Er fand am Donnerstag, den 24.08.17 in der Gaststätte im ehemaligen Bahnhof statt. Dort ist Fam. Franke tätig getreu ihrem Motto „Der Bahnhof lebt“. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Senioren an einer schön gedeckten Tafel im Freien sitzen am „Gleis1“. Frau Liesegang eröffnete den Nachmittag. Danach ließen wir uns Kaffee und Kuchen munden. In einem kleinen Vortrag über den Bahnbetrieb in Allstedt gelang es Herrn Franke Erinnerungen an diese Zeit zu wecken und uns umfassendes Wissen zu vermitteln. Er selbst war bis zuletzt als Fahrdienstleiter dabei. So erfuhren wir z. B. 1894 wurde die Strecke von Allstedt nach Oberböblingen mit Anschluss nach Sangerhausen eröffnet. Eine Fahrkarte nach Sangerhausen kostete 1,10 M.

- 1973 wurde der Personenverkehr eingestellt
- 1994 wurde der Güterverkehr eingestellt.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war eine gut vorbereitete Spaßbambola. Jedes Los versprach einen Gewinn: z. B. ein festliches Essen für 4 Personen – Päckchensuppe. Ein kleines Leckerli gab es bei einem lustigen Quiz mit Frau Friedrich über Märchen, Blumen und Vögel für die richtige Lösung. Die grauen Zellen wurden aktiviert und es gab viel zu lachen: z. B. Niederschlag aus Edelmetall – Goldregen; welcher Vogel ist vorn und hinten gleich – Uhu.

Kurt Rinkleib brachte uns dann noch zum schmunzeln mit 3 Geschichten: Schweinediebe, Stuhlgang und Blähungen bei Dr. Rauch.

Danach konnten sich die Senioren noch den kleinen Hunger stillen mit Würstchen. Und beim Schwatzen klang dann für jeden so nach und nach der Nachmittag aus.

Wir sagen besonderen Dank an Fam. Franke! Schön war's! Gern wollen wir solch eine weitere Veranstaltung in unsere Planung aufnehmen.

2. Mitteilung

Wir laden ein zu einer sportlichen Veranstaltung in die Zweifelhalle nach Allstedt am Mittwoch, den 27.09.2017.

Sportlehrerin Frau Wagner wird mit uns leichte Übungen machen, für jeden machbar und mit Freude zu meistern. Dies können auch Teilnehmer einer ähnlichen Veranstaltung im Jahre 2016 bestätigen.

Bitte leichte Kleidung tragen und Wechselschuhe mit heller Sohle für die Turnhalle mitbringen. Sport frei!

## Kinder- und Jugendarbeit informiert

### Internationales Sommercamp – Allstedt meets Vrbové



Nach 2 Jahren Pause hieß es wieder einmal: AHOI und Willkommen in Allstedt. Die Stadt Allstedt und 9 Jugendliche begrüßten vom 03.07. bis 07.07.2017 eine Jugendgruppe aus der Partnerstadt Vrbové (Slowakei) im Sommerbad Allstedt. Gemeinsam erlebte die deutsch-slowakische Gruppe eine bunte, erlebnisreiche Woche in Allstedt und über die Stadtgrenzen hinaus. Bei folgenden Aktionen konnten sich die Jugendlichen kennen lernen und ihre Heimat dem jeweils anderen näher bringen.

Montag, 03.07.2017: Anreise der deutschen und slowakischen Jugendlichen, gemeinsames Abendbrot und gemeinsamer Besuch des Lindenmarktes. Wir danken den Schaustellern für die Bereitstellung von Freikarten. Die Kids hatten sehr viel Spaß auf dem Rummelplatz. Im Anschluss bestaunten wir am Teich das große Abschlussfeuerwerk. Erschöpft von der langen Anreise wurde dann die Nachtruhe eingeläutet.

Dienstag, 04.07.2017: Dieser Tag stand unter der Devise, unseren Gästen die Stadt Allstedt etwas näher zu bringen. Bei einer kleinen Stadtführung, die durch die deutschen Jugendlichen gestaltet wurde, lernten die slowakischen Gäste beispielsweise die Mühle, den Dom, das Rathaus, die St. Johannes-Kirche und und und kennen. Am Nachmittag besuchten wir Burg & Schloss Allstedt. Bei einer Erlebnisführung wurden neben eigenen Druckversuchen am historischen „Drucker“ auch geheime Gänge und dunkle Räume (beispielsweise: der Brunnen) besichtigt. Nach dem gemeinsamen Abendbrot im Camp, ließen die Jungs und Mädels den Tag am Lagerfeuer ausklingen.

Mittwoch, 05.07.2017: Tagesausflug in den Freizeitpark BELANTIS – Spaß pur.

Donnerstag, 06.07.2017: Heute stand die Erkundung der näheren Umgebung von Allstedt auf dem Programm. Im slowakischen Reisebus erkundete die Gruppe das Rosarium und die Ökologiestation in Sangerhausen. Exotische Tiere, wie Bartagame, Leopardengecko oder Regenbogenboa wurden bestaunt. Ganz Mutige konnten die Tiere nicht nur bewundern, sondern auch hautnah spüren. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Jugendzentrum Happy Go, führte uns unser Weg nach Wettelrode in das Schaubergwerk. Unter Tage lernten die Teilnehmer Wissenswertes über die Region und ihre Tradition sowie die Arbeiten als Bergmann. Die scheinbar „schnelle“ Fahrt mit der Bergwerksbahn war für alle ein aufregendes Erlebnis. Wieder im Camp im Sommerbad angekommen, ließen wir den letzten gemeinsamen Tag mit Angelspaß mit den Sportfreunden vom Allstedter Angelverein und am Lagerfeuer ausklingen.

Freitag, 07.07.2017: Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück und mit gepackten Lunchpaketen, verabschiedeten sich unsere slowakischen Gäste von ihren neu gewonnenen Freunden. Eine tolle, erlebnisreiche und mit neuen Erfahrungen gefüllte Woche ging zu Ende. Im nächsten Jahr ist der Besuch in Vrbové geplant. Die slowakische Delegation hat bereits angekündigt, uns in den Sommerferien zu sich einzuladen und uns ihre Stadt und deren Besonderheiten vorzustellen. Wir freuen uns schon darauf.

Wir danken dem Landkreis Mansfeld-Südharz für die Anteilige finanzielle Förderung des diesjährigen internationalen Sommercamps „Allstedt meets Vrbové – Jugend trifft Jugend“.

### 2. Benefizlauf für und um das Sommerbad Allstedt

Nach dem erfolgreichen Lauf im Jahr 2016, hieß es auch in diesem Jahr wieder „Auf die Plätze, fertig, los ... Laufen für den guten Zweck. Am 19.07. fand die 2. Auflage des Benefizlaufes um und für das Sommerbad Allstedt statt und wieder durften wir zahlreiche Läufer und Läuferinnen jeden Alters begrüßen. Für 1€ konnte man eine Startnummer erwerben. Aber unser Spendenschwein ist immer hungrig, sodass auch weitere Spenden das Spendenschweinchen füllen durften. Über die Spendenbereitschaft sind wir sehr dankbar.



Eine Besonderheit der Aktion in diesem Jahr – bereits vor dem Startschuss wurde eine erste Erweiterung der Angebote im Sommerbad eingeweiht. Gemeinsam mit dem Bürgermeister, stellte die Kinder- und Jugendbeauftragte Madlen Albrecht die neuen Matschtische neben dem Kinderbecken vor. Diese wurden durch die im letzten Jahr erlaufenen Spenden und der großzügigen Spende der Sparkasse von zusätzlich 500,00 € angeschafft. Somit konnte eine weitere Spielmöglichkeit für die kleinsten unserer Stadt im Sommerbad installiert werden. Auch im nächsten Jahr möchten wir eine Neuheit im Sommerbad ermöglichen. Wünsche, Anregungen, Ideen können gern bei Madlen Albrecht angebracht werden.

Der 2. Benefizlauf startete 2017 wieder pünktlich um 17.30 Uhr. Bei heißen Temperaturen gaben alle ihr Bestes. Wir danken allen Läufern und Läuferinnen für ihren Einsatz und das Engagement. Durch Ihre sportliche als auch finanzielle Unterstützung können wir Schritt für Schritt das Angebot im Sommerbad ausbauen. VIELEN DANK!!! Auch die jugendlichen TeilnehmerInnen am Sunshine-Camp, welches zum Zeitpunkt des Benefizlaufes im Sommerbad stattfand, ließen sich die Teilnahme am Lauf nicht entgehen. Gegenseitig motiviert kämpften sie um den Campsieger.

Ein großes Dankeschön geht auch an den Betreiber des Kiosk im Sommerbad. Bo-Ve-Ga GmbH stellte kostenfreie Getränke für die vielen Läufer und Läuferinnen zu Verfügung – Vielen Dank. Des Weiteren danken wir der freiwilligen Feuerwehr Allstedt für die Absicherung der Laufstrecke und die nasse Abkühlung.

Zusammenfassung zum 2. Benefizlauf:

- 82 TeilnehmerInnen sind zusammen **299 Runden** gelaufen = 448,5km
- Die jüngsten Teilnehmer waren mit dem Kinderwagen dabei
- Die längste Strecke absolvierten Moritz Kamprath (15 J.) und Elias Eckert (11 J.)  
\* beide liefen 9 Runden = 13,5km
- Die laufstärkste Familie war Familie Eckert mit Ida (6), Elias (9), Ivonne (7) und Christian (7) \* zusammen liefen sie 29 Runden = 43,5km
- Die älteste Teilnehmer waren Klaus Hille und Gert Bauerfeld (beide 62 J.)  
\* beide liefen jeweils 5 Runden = 7,5km
- 16 Teilnehmer vom Sunshine-Camp liefen zusammen 50 Runden = 75km

### Kanu-Integrationscamp 2017



Gemeinsam mit Jugendlichen aus Allstedt und dem Landkreis MSH startete das Team vom Netzwerk Jugend (madhouse e. V., Kinder- und Jugendarbeit Allstedt, Streetwork Sangerhausen) eine Kanufreizeit vom 02. bis 04.08.2017. In der Unterkunft (Jugendherberge Nebra) angekommen, wurden die Zimmer bezogen. Auf Grund des sehr warmen Wetters entschlossen wir uns kurzer Hand zu einem Besuch im benachbarten Freibad Nebras. Das kühle Nass sorgte für viel Spaß und Erfrischung. Am 2. Tag stand dann die große Kanu-Tagestour von Nebra bis Kirchscheidungen auf dem Programm. Das Wetter boykottierte unsere Tagesplanung. Mit 2 Stunden Verspätung bestiegen wir nach einer ausführlichen Belehrung am Nebraer Bootsanleger die 3er- und 4er Canadier. Die Jugendlichen lernten schnell die Kanus zu steuern und in einer guten Teamarbeit untereinander, paddelten wir 5 Stunden die Unstrut entlang. Die Natur, die Ruhe sowie die Sehenswürdigkeiten entlang der Unstrut begeisterten alle. Auch die leckere Eispause ließ Jubel erklingen. Am 3. Tag besuchten wir die Arche Nebra. Hier erfuhren die Jugendlichen viel Wissenswertes über den Fund der Himmelscheibe. Das gemeinsame Mittagessen rundete diesen Ausflug ab und wir führen mit vielen neuen tollen Erlebnissen und Eindrücken zurück nach Hause.

Das Kanu-Camp wurde durch die Jugendförderung des Landkreises MSH und den Verein „Wir helfen“ finanziell unterstützt. Dafür möchten wir (Betreuer und Teilnehmer) DANKE sagen, denn es ist wichtig, dass die Jugendlichen solche außergewöhnliche Aktivitäten kennenlernen und daraus die eigenen Erfahrungen, wie Freude, Natur, Ruhe, das Miteinander erleben. Mit dem Kanu-Camp neigten sich nun auch die mit zahlreichen Angeboten gefüllten Sommerferien dem Ende. Wir freuen uns schon auf die Herbstferien mit euch.

*Das Team Netzwerk Jugend MSH*

### Herbstferien 2017 – Das geht ab!!!

#### 11. - 13.10.2017 Jugend-Bildungsreise nach Berlin

Kommt mit uns in den Herbstferien nach Berlin! Wir fahren mit euch vom 11.10.17 bis 13.10.17 in die Deutsche Hauptstadt. Wenn ihr zwischen 14 und 17 Jahre alt seid, könnt ihr teilnehmen. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm für euch zusammengestellt.

#### 11.10.2017

7.30 Uhr Treffen am Hauptbahnhof Sangerhausen, Fahrt mit dem Zug nach Berlin

Unterkunft: Hostel

Besuch des Brandenburger Tors und Denkmal für die ermordeten Juden

individuelle Freizeit

Gemeinsames Abendessen

#### 12.10.17

Besuch des DDR-Museums

Individuelle Freizeit auf dem Alexanderplatz

Gemeinsames Abendessen

#### 13.10.17

Besuch der Gedenkstätte in Hohenschönhausen inkl. Führung Rückfahrt nach Sangerhausen ca. 15.00 Uhr, Ankunft ca. 18.00 Uhr

### Anmeldung beim Kreis- Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e.V.

Ansprechpartner: Anne Müller-Steglich & Tina Haarseim

Tel: 03464 522072

E-Mail: [kkjr.msh@t-online.de](mailto:kkjr.msh@t-online.de)

Das Anmeldeformular ist zu finden unter [www.kkjr-msh.de/](http://www.kkjr-msh.de/) Downloads oder kann bei uns erfragt werden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 30 €.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### WITTICH Herbstaktion –

#### bedruckte Regenschirme:

- ✓ mit gebogenem Holzgriff
- ✓ in verschiedenen Farben
- ✓ einfarbiger Eindruck
- ✓ öffnet automatisch

25 Stück für nur:

**562,87 EUR**

inkl. MwSt.



LINUS WITTICH Medien KG | 04916 Herzberg (Elster)  
An den Steinenden 10 | Tel. 03535 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)

**Sport- und Spiele-Nacht**

**5. Sport- und Spiele-Nacht**  
In der 2-Feld-Halle der Stadt Allstedt

**Abends: 06.10.2017 um 19.00Uhr**  
**Abends: 06.10.2017 um 19.00Uhr**

**Bitte mitbringen:**  
**GUTE LAUNE**  
Schlafsack & Pyjama  
Zahnbürste, Geschir,  
Turnschuhe (helle Sohle)

**7-12 Jahre**

**Für Spiel & Spaß  
sowie Verpflegung  
ist gesorgt!**

**Preis: 5,00€**

Anmeldung bis spätestens zum 02.02.2017  
bei: Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt, Madlen Albrecht  
0151-12002144 oder madlen.groebner@allstedt.de  
Kreis- Kinder- und Jugendring JUZ Buratino  
03464-522072 oder kjr.msh@t-online.de 03464-515192

Ihre/eure Madlen Albrecht  
Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

Am Donnerstag, dem 31. August ging es nach langer Vorbereitung endlich los, ab 18 Uhr konnten die Zelte aufgebaut werden was auch sehr viele Wehren nutzten!

Alle Jugendlichen haben lange auf den Tag gewartet und dann ging es los, pünktlich 16 Uhr am Freitag den 1. September reisten die ersten Jugendwehren an! Da hieß es erstmal einräumen und mit dem Programm vertraut machen! Das erste Highlight war dann nach dem Abendessen der Grußellauf, mit Unterstützung der Berliner Ritter, haben viele Einsatzkräfte der Feuerwehren unserer Stadt einen Parcours aufgebaut, der vom Zeltplatz Sommerbad Allstedt rundum und durch die Burg führte, der auch so manchen älteren Jugendlichen das Fürchten lehrte! Danach hieß es Musik und Knüppelkuchen am gemeinsamen Feuer!

Nach einem leckeren Frühstück ging es dann zur Eröffnung des Zeltlagers. Der Bürgermeister die Stadtwehrleitung und der Stadtjugendwart begrüßten die Jugendlichen und Kinder! Bei Spiel und Spaß mit Katrin Meinicke aus Nienstedt ging es dann für unsere Jüngsten weiter über den Mittag hinweg, bis zum Start des Wettbewerbes! Hier mussten unsere Kinder und Jugendfeuerwehren aus den einzelnen Orten ihr Geschick an den einzelnen, durch Kameraden der aktiven Wehren besetzen Stationen, zeigen! sie mussten Schläuche aufrollen, Schläuche durch Hindernisse manövrieren, Fangleinen werfen und Feuerwehrgeräte benennen und dass alles um Burg und Schloss Allstedt. Hier gingen die Kinder und Jugendlichen an Ihre Leistungsgrenzen, wie man an den Punkten erkennen konnte. Es gewann die Mannschaft von Allstedt, vor Mittelhausen 2 und Einzingen. Es waren insgesamt 9 Jugendmannschaften aus Einzingen, Wolfenstedt, Allstedt, Mittelhausen, Emseloh, Nienstedt Holdenstedt, Beyernaumburg, Liedersdorf und Nie-

derröbblingen am Start! Bei unseren Kinderfeuerwehren bekam jede Mannschaft einen großen Pokal und eine Urkunde! Nach dem Abendessen fand das traditionelle Volleyballturnier statt, auch das war wieder ein großer Erfolg und bei Stockbrot und Musik klang der Abend aus!

Am Sonntag war abbauen angesagt, der Stadtjugendwart und die Stadtwehrleitung bedankten sich bei allen Mitwirkenden und versprachen auch im nächsten Jahr das Zeltlager wieder durchzuführen!

Den 65 Jugendlichen, 38 Kindern und 35 Betreuern hat es riesigen Spaß gemacht und alle wollen im nächsten Jahr wiederkommen!

Stadtjugendwart  
Christian Hanß



Kinder- und Jugendzeltlager der Ortsteilfeuerwehren der Stadt Allstedt im Sommerbad



Der Siegerpokal ging an die Staffel der FFW Allstedt

**Allstedt**

*Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*

- |           |                     |                    |
|-----------|---------------------|--------------------|
| am 16.09. | Herr Hans Peinhardt | zum 80. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Helene Jahn    | zum 85. Geburtstag |
| am 24.09. | Frau Ingeborg Stöbe | zum 80. Geburtstag |

**Aus dem Rathaus berichtet**

Was war das denn für ein Sommer. Will mich ja nicht beklagen, aber mein Urlaub fiel schon ab und an ins Wasser. Aber wandern bei Regen macht mir nicht wirklich was aus. Gibt ja Regenkleidung.

Im Regen stehen nun unsere Ortsteile wirklich. Es galt ja 10.000 € aus dem Haushalt auf die Ortsteile zu verteilen. Kleinere Projekte und Unterstützungen sind uns das Handgeld wert, außerhalb meiner Repräsentationspflichten. Sicherlich gehört auch vorab eine ordentliche Diskussion dazu, wie was verteilt werden soll. In der Ortsbürgermeisterrunde habe ich dann die beiden Varianten zur Verteilung vorgestellt. In der Runde waren sich die Ortsbürgermeister mehrheitlich einig, 50% pauschal

und 50% auf die Einwohner als Verteilerschlüssel auszureichen. So erhalten Allstedt ca. 2130 €, Beyernaumburg ca. 860 €. Alle anderen Ortsteile liegen so zwischen ca. 500 € und 750 €. Ein erster Schritt also, mal sehen wie es sich anlässt und der Ortsteil insgesamt davon profitiert.

Über das IGEK haben wir seit diesem Jahr im Stadtanzeiger ausführlich und oft berichtet. Für den August hatte ich dann zu 4 Workshops eingeladen. Es ging in den Workshops noch einmal um den gesamten Themenkomplex wie Wirtschaft, Landschaft, Infrastruktur, Mobilität, Dienstleistung, Handel, Bildung, Soziales, Gesundheit, Demografie, Bürgerschaft, Bauentwicklung, Tourismus und Freizeitangebote. Insgesamt hatten wir zu den Workshops über 100 Einladungen versendet. Ich möchte mich bei all denen bedanken, die uns bei den Workshops begleitet haben. Konstruktive Zusammenarbeit war sehr gefragt und können wir auch konstatieren. Nicht umsonst war der lokale Brückenschlag und Öffentlichkeitsarbeit gefordert.

Benefizaktionen für das Schwimmbad. Gutes Stichwort. Hier zeigt sich wieder wie wir mit unseren kulturellen und Touristischen Highlights selber umgehen. Sowohl beim Spendenlauf als auch beim Schwimmen der Sekundarschüler wurden ordentliche Ergebnisse eingefahren. So mancher Euro ging in die Kasse. Und mit der „Kleinkindermanschette“ haben wir das Geld aus 2016 für unsere Kleinen gut angelegt. Nun darf auch mal richtig gematscht werden. Ja ich weiß die Saison ist vorbei. Die nächste kommt aber gewiss. Ich sage danke an alle Mitstreiter.

Zum Klönnachmittag trafen sich der Seniorenrat mit den Senioren/innen auf dem Bahnhof in Allstedt. Neben den leckeren Kaffee und Kuchen durften die Anwesenden einiges über die Geschichte des Allstedter Bahnhofes erfahren. Rundherum eine gelungene Veranstaltung mit fast 50 Teilnehmern aus den Ortsteilen. Den Dank möchte ich gern an die Fam. Franke vom Bahnhof weitergeben.

Über die Dieselautos wird ja viel geschrieben und diskutiert. Nun fahre ich sicherlich auch einen Diesel und beschäftige mich auch mit der Zukunft dabei. Umso schöner war der Termin mit unserem regionalen Ansprechpartner der Envia, Möglichkeiten von Elektroladestationen zu thematisieren. Ein Aufgabenfeld, dem sich die Envia in den nächsten Jahren nicht verschließen will. Wir selbst, als Kommune werden solche Tankstellen nicht vorhalten. Das ist nicht unsere Aufgabe. Aber wenn sich eine Institution dazu bekennt Investitionen in den Bereich Elektroladestationen für Autos anzulegen, kann man sich dem Markt nicht verschließen. Im Moment halte ich den Bedarf an öffentlichen Elektrotankstellen für eher gering, jedoch wird uns die Zukunft schnell einholen können. Mobilität wird weiterhin ein Schwerpunkt bleiben. Das habe ich auch aus dem IGEK heraus gehört. Ich werde es gern bei der Verkehrsgesellschaft Südharz ansprechen, ob es möglich ist die Ortsteile bis zu zweimal in der Woche näher an das Grundzentrum Allstedt mit einem Shuttlebus anzubinden.

Mein letzter Satz soll nach Pölsfeld gehen. Am 19.09.17 ist Ortsschaftsratssitzung. Wenn es meine Zeit erlaubt bin ich wieder da.

*Ihr Bürgermeister J. Richter*

### **Benifizlauf im Sommerbad - Schnappschüsse-**



### **Einschulung GS Allstedt**



*Starke Truppe  
die Nienstedter Senioren!*

## Burg und Schloss Allstedt

Schloss 8, 06542 Allstedt

Internet- Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)

E-Mail- Adresse: [schloss-allstedt@allstedt.de](mailto:schloss-allstedt@allstedt.de)

Tel.: 034652 519 Museum

Fax: 034652 67754 Museum



### Öffnungszeiten:

vom 01.04. - 31.10.

Mo.: Ruhetag

Dienstag bis Sonntag/Feiertage von 10.00 - 17.00 Uhr

vom 01.11. - 31.03.

Dienstag bis Freitag 10.00 - 16.30 Uhr

Samstag bis Sonntag/Feiertage von 13.00 - 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

### Führungen nach Voranmeldung.

**Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:**

- spätgotische Burgtürme mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J.W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/ Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

### Weitere Angebote:

#### Kinderresidenz

- Schulprojekttag zum Thema „Erlebnis Burg“

Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

#### Schlosscafe

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn,

Tel.: 034652 679577

Fax: 034652 679576

#### Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe

Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Allstedt, der Herbst ist nun eingeläutet worden. Nachdem der Sommer sehr durchwachsen war, hoffen wir alle auf einen schönen, farbenfrohen und sonnenreichen Herbst. Vielleicht wird uns auch ein „Altweibersommer“ wieder beschert. Falls das Wetter jedoch auch nicht mitspielen sollte, so sind wir bemüht, Ihnen dennoch einen schönen Herbst zu beschern. Hierzu soll unser vielfältiges Veranstaltungsangebot dienen. In der Hoffnung, dass viele Allstedter diese besuchen, um ein Zeichen für die Kultur in unserer geschichtsträchtigen Stadt zu setzen, wünsche ich Ihnen einen schönen Herbstbeginn und verbleibe

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

*Ihr Museumsleiter Adrian Hartke*

Das Reformationsjahr 2017 neigt sich seinem Ende entgegen und die nächsten Höhepunkte leuchten schon in der Ferne auf. So jährt sich die berühmte Fürstenpredigt von Thomas Müntzer zum 500. Mal am 13. Juli 2024.

Wenn Sie die Zeit bis dahin nicht abwarten können, bieten wir Ihnen unsere Veranstaltungsreihe Müntzer und Musik an. Erleben Sie den Klang der Wegscheider-Orgel in der Schlosskapelle des Burg- und Schlossmuseums Allstedt mit Werken aus Müntzers Zeit. Dazu können Sie eine Predigt Müntzers aus hören und im Anschluss eine brillante Führung durch die Ausstellung „1523 – Thomas Müntzer ein Knecht Gottes“ erhalten.

*Sonja Becker, Museumsmitarbeiterin*

### Neuigkeiten aus dem Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Dank der finanziellen Unterstützung aus dem Zukunftsfond des Landkreises Mansfeld-Südharz und der hiesigen Sparkasse, die sich stets als zuverlässiger Partner unserer Burg- und Schlossanlage erwiesen hat, konnten die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten nun im Schlossmuseum begonnen werden. Das Museum bleibt selbstverständlich während der Arbeiten geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Veranstaltungen im September 2017

#### Donnerstag, 28.09.2017, 11 Uhr

**Müntzer und Musik** – Reformation sinnreich erleben – Orgelkonzert; Lesung aus der Fürstenpredigt und Führung durch die Ausstellung „1523 – Thomas Müntzer ein Knecht Gottes“ (Anmeldung bis zum 22. September erbeten)

#### Samstag, 30.09.2017, 20 Uhr

##### „Aberlours“

Musik aus dem 16. Jahrhundert mit den „Aberlours“ aus Halle rockige Folkmusik trifft Musik aus einer längst vergangenen Zeit.

The Aberlour's zählen heute zu den wenigen Celtic Rock Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht haben. Ein musikalisches Feuerwerk mit den Mannen um Klaus Adolphi ist in der Hofstube des Burg- und Schlossmuseums Allstedt zu erleben.

### Veranstaltungsvorschau auf den Monat Oktober

#### Samstag, 21.10.2017

Sollte Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger mehr erleben wollen, dann laden wir Sie am Samstagabend in die Schlosskapelle ein.

##### Jörg »KO« Kokott

wurde 1955 in Leipzig geboren, besuchte die Thomasschule und spielt seit seinem 9. Lebensjahr Gitarre. Der frühe Kontakt zu den Sängern des Thomanerchors hat ihn geprägt und wiederholt finden sich in seiner Biografie Querverbindungen zu ehemaligen Thomanern.

1972 gründet er mit Freunden seine erste Band, 1978 ist er Mitbegründer der legendären Folkband „Wacholder“. In Cottbus beendet er sein Musikstudium am Konservatorium und ist seit 1980 freiberuflich als Sänger, Musiker und Komponist tätig.

KO ist ein leidenschaftlicher Musiker, er bezeichnet sich selbst als *Liedhaber*. Er stand mit Eric Bogle, Konstantin Wecker, Hannes Wader, Klaus Doldinger, Dick Gaughan und der *Sands Family* auf der Bühne und gab Gastspiele in vielen Ländern Europas und den USA.

Erleben Sie diesen leidenschaftlichen Musiker am **21. Oktober 2017 um 20 Uhr** in einem Konzert mit Chansons und Liedern sowie Texten von und über Erwin und Eva Strittmatter.

#### Donnerstag, 26.10.2017, 11 Uhr

**Müntzer und Musik** – Reformation sinnreich erleben – Orgelkonzert; Lesung aus der Fürstenpredigt und Führung durch die Ausstellung „1523 – Thomas Müntzer ein Knecht Gottes“ (Anmeldung bis zum 22. September erbeten)

#### Samstag, 28.10.2017, 20 Uhr

##### Tim Oshea and Friends

Irish Folk gekonnt und authentisch hervorragend von Tim Oshea and Friends interpretiert.

Gehen Sie auf eine zauberhafte musikalische Reise zur Grünen Insel.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nochmals möchte ich auf meine Bitte hinweisen bzw. sie in Erinnerung rufen und mich bei all denen nochmals ganz herzlich bedanken, die diesem Aufruf bisher gefolgt sind. Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte und Unterlagen, Fotos und Postkarten zur Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, zu alten Betrieben und Geschäften, sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption, altes Küchengerät oder andere alte Gegenstände, welche für den Sperrmüll zu schade sind,

haben, würden wir uns sehr freuen, ihre Familienschätze in die museale Sammlung bzw. in das historische Archiv aufzunehmen. Herzlichen Dank!

Schließlich möchte ich nochmals mein Interesse an ehrenamtlichen Kräften wiederholen, die mit dem Museumsteam einen Beitrag dazu leisten, unsere Burg- und Schlossanlage nach vorn zu bringen. Jeder, der uns bei der Absicherung des Dienstes unterstützen möchte, der Interesse an unserem Museum hat, der sich mit ihm identifiziert und sich bei der Gestaltung des Museums aktiv einbringen möchte, ist herzlich willkommen! Nähere Informationen erhalten Sie im Museum!

Herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstanfang, freue mich auf Ihren Besuch und verbleibe

Mit den besten Wünschen für Sie vom Schlossberg

*Adrian Hartke M. A.*

*Museumsleiter von Burg & Schloss Allstedt*

## Informationen zum aktuellen Stand der Ausgleichsbetragerhebung im Rahmen des Abschlusses der Sanierungsmaßnahme „Stadtkern Allstedt“

Sehr geehrte Einwohner und Eigentümer im Sanierungsgebiet „Stadtkern Allstedt“!

Im Amtsblatt 06/2017 hatten wir Sie über die aktuellen Aktivitäten der notwendigen Ausgleichsbetragerhebung im Rahmen des Abschlusses der Sanierungsmaßnahme „Stadtkern Allstedt“ informiert.

Allen Eigentümern des Sanierungsgebietes wurde auf der Grundlage des gutachterlich ermittelten Ausgleichsbetrages für ihr Grundstück ein Angebot zur vorzeitigen und freiwilligen Ablösung des Betrages unterbreitet. Zur Honorierung der Bereitschaft einer frühzeitigen Zahlung des Beitrages wurde ein gestaffelter Verfahrensabschlag von 10 % für die Zahlung bis zum 30.09.2017 und von 5 % bei einer Zahlung bis zum 31.12.2017 angeboten.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass bis Ende August 68 % der Eigentümer auf dieses Angebot reagiert haben und davon wiederum 92 % erklärt haben, das Angebot der vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages anzunehmen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages ist von gegenseitigem Vorteil. Einerseits vermindert der Abschlag die fällige Zahlung beim Eigentümer und andererseits kann die Stadt diese Einnahmen noch für laufende Sanierungsvorhaben verwenden, was wiederum allen Bürgern im Sanierungsgebiet zu Gute kommt. Dadurch wird es möglich, z. B. die dringend notwendige Dachsanierung der Nebengebäude der Grundschule in Angriff zu nehmen. Einnahmen durch Ausgleichsbeträge nach Abschluss der Sanierung müsste die Stadt dagegen im Rahmen einer Schlussabrechnung der Gesamtsanierungsmaßnahme an das Land Sachsen-Anhalt abführen.

Inzwischen wurden allen Eigentümern, die den Abschlag in Anspruch nehmen wollen, die dazu notwendigen Vereinbarungen zugesandt. Diese bilden die Grundlage für die freiwillige und vorzeitige Zahlung des Ausgleichsbetrages.

Sollten Eigentümer, die sich bisher noch nicht für eine vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages entschieden haben, doch noch das Angebot annehmen wollen, bitten wir diese, kurzfristig das entsprechende Rückantwortformular an die Stadtverwaltung zu senden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bauverwaltung der Stadt Allstedt, Herr Lisker (034652 86462) oder unseres Sanierungsbetreibers, der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Regionalbüro Halle, Kleine Klausstraße 2, 06108 Halle (Telefon: 0345 225590, Fax: 0345 22559.99) nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

*Der Bürgermeister*

## Sommerferien im AWO Hort „Pfiffikus“

Kirchstraße 12, 06542 Allstedt

Tel.: 034652 671421

hort@awo-mansfeldsuedharz.de

Langeweile???? ... sicher nicht in den Ferien im AWO Hort!



Unsere Ferienkinder erlebten in den vergangenen sechs Wochen eine abwechslungsreiche Zeit mit vielen spannenden Angeboten. Auch in diesem Sommer hat das Hort-Team ein unterhaltsames Programm zusammengestellt, so dass für jedes Kind etwas dabei war.



Es wurde das Rieth und der Allstedter Forst durch Geocaching erkundet, kreativ haben die Hortkinder Windlichter, Sandbilder und Flugsaurier hergestellt, die gebackenen Cupcakes waren gut gelungen und köstlich. Als „Haus der kleinen Forscher“ haben die Kinder die Funktion vom Solarzeppelin getestet und Sanduhren gebaut. Natürlich waren die schönsten Tage die, wenn die Ferienkinder mit ihren Erzieherinnen in Richtung Stadtbad unterwegs waren, um dort zu baden, toben und zu entspannen. Ein Highlight war traditionell das Neptunfest. Die Häsher fingen die kleinen Nixen und Wasserratten, um sie zu taufen und in Neptuns Reich willkommen zu heißen.

Interessant und lehrreich war das Projekt „Bauernpate“ mit Frau Beerenrath. Hauptsächlich ging es dabei um unsere Honigbienen. In der Theorie als auch in der Praxis lernten die Hortkinder anschaulich wie wichtig diese kleine Insekt für unser Leben und die Umwelt ist. Natürlich wurde auch leckerer Honig verkostet. Vielen lieben Dank Frau Beerenrath für zwei spannende Tage mit Ihnen und Ihren fleißigen Bienen.

Ein Ausflug nach Sangerhausen in das Kinder- und Jugendzentrum „The O'door“ stand Ende Juli auf dem Plan. Leider war dieser Tag total verregnet, aber auch die Indoorspiele kamen bei den Kindern super an, so dass uns der Regen vollkommen egal war.

Am 1. August haben wir die neuen Hortkinder der Klasse 1 in unserer Einrichtung herzlich empfangen. Für unsere „Kleinen“ gab es in der ersten Woche eine Flut neuer Eindrücke und Be-



gegnungen sowie eine Willkommensparty mit heiteren Wasserspielen.

Traditionell wurde unser Hort zum Generationssportfest der VS Senioren-Begegnungsstätte aus Allstedt eingeladen. Gerne haben wir gemeinsam mit den Senioren einen gutgelaunten sportlichen Nachmittag verbracht. Herzlichen Dank dafür!

Diese Ferien haben den Hortkindern und dem Erziehersteam viele wunderschöne und unvergessliche Momente geschenkt, welche noch lange in Erinnerung bleiben werden.

*Die Kinder vom AWO Hort Pfiffikus und ihr Erzieher-Team*

## **Das Schulstartfest der Sekundarschule Allstedt**

Am Freitag, dem 11. August 2017, führten wir an unserer Schule das Schulstartfest mit vielen interessanten Aktivitäten im sportlichen sowie im Wissensbereich durch.

Die Vorbereitung oblag dem Schulstartteam unter Leitung unseres stell – vertretenden Schulleiters, Herrn Otto. Ohne die Hilfe aller Lehrer und die Unterstützung durch die Schüler hätten wir die vielen Stationen sowie die Versorgung der Schüler und Gäste nicht realisieren können. Danke an alle Helfer! Da gab es nicht nur sportliche Stationen, sondern auch das Wissensquiz in verschiedenen Fächern sowie Kreativstationen. Sehr beliebt für die Mannschaften (aus der Klasse oder Mix aus verschiedenen Klassen) waren der Bierkastenlauf, die Sprungburg und die neue Station „Tauziehen“.

Die Auswertung erfolgt in der nächsten Ausgabe, weil wir der Siegerehrung für einzelne Starter und der Klassenauswertung nicht vorgreifen wollen.

Also: Bleiben Sie gespannt!

Unsere 10. Klassen absolvierten in der 2. Schulwoche ihre Abschlussfahrt, worüber heute Felix Bornhake berichtet!

Unsere schöne Abschlussfahrt!

Es begann am Montag um 7.30 Uhr, als der Bus an der Haltestelle abfuhr und wir 8 Stunden in Richtung Schleswig unterwegs waren. Als wir unsere erste Pause erreicht hatten, waren alle erleichtert, da wir uns die Beine am Rasthof vertreten konnten. Dann ging es zwei Stunden weiter, bis der Fahrer seine Pause machen musste. Wir nutzten diese Zeit, um etwas essen zu können. Danach war es nur noch ein Katzensprung bis zum Ziel - Deutsche Jugendherberge. Alle gingen auf ihre Zimmer um die Sachen auszupacken. Am Abend gingen wir an den kleinen Strand zum Schwimmen oder die Beine im Wasser baumeln zu lassen. Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück schon kurz nach 7 Uhr los nach Hamburg. Nach 2 Stunden Fahrt ging es ins Dungeon, was mir persönlich sehr gefiel. Die verschiedenen Darsteller boten uns eine wunderbare Show. Danach hatten wir eine halbe Stunde Zeit, um uns frei zu bewegen, bis wir uns am Pier Nummer 7 zu einer gemeinsamen Hafenumrundfahrt trafen. Danach hatten wir noch 2 Stunden Zeit um „shoppen“ zu gehen. Anschließend fuhren wir zur Herberge zurück.

Am Mittwoch gab es wiederum um 7 Uhr Frühstück und eine Stunde später saßen wir im Bus auf der Fahrt zum „Wikinger Dorf“. Dort schauten wir uns die alten Häuser an, um zu sehen wie damals gelebt wurde. Den restlichen Tag verbrachten wir am Strand.

Am Donnerstag waren wir an der Nordsee und folgten an einem schmalen Weg dem Watt. Danach stand Flensburg mit seinen vielen Geschäften auf dem Plan bis wir wieder zur Jugendherberge zurück fuhren.

Am Freitag räumten wir unsere Zimmer und es ging mit dem Bus zurück auf die achtstündige Heimfahrt. Wir sind gut angekommen unsere Eltern holten uns ab.

## **Der AWO Kindergarten Kreuzberg meldet sich zu Wort**

Wie in jedem Jahr ist das **Zuckertütenfest** immer ein besonderer Höhepunkt am Ende der Kindergartenzeit.

Die Erzieherinnen der Mäuse- und der Bienengruppe machten sich Gedanken, wie sie den Kindern den Abschied verschönern

konnten. Ebenso fragten sie die Kinder nach ihren Wünschen. So stand bald der Plan für die Festwoche fest.

Am Montag hieß es zuerst eine Waldprüfung abzulegen. Damit wurde das Projekt „Waldfuchs“, welches die Kinder über das letzte Kita-Jahr begleitete, abgeschlossen.

Am Dienstag besuchten sie die Allstedter Feuerwehr. Herr Hahn und seine Kameraden gestalteten den Vormittag für die Kinder sehr interessant. Ein besonderer Höhepunkt war die Rückfahrt in die Kita mit dem großen Feuerwehrauto.

Am Donnerstag empfingen Renate und Monika unsere Kinder im Allstedter Dom und erzählten von vergangenen Zeiten. Die vielen alten Stufen bis in die Turmspitze hinaufzusteigen war dabei für die Kinder besonders interessant.

Der wohl schönste Höhepunkt der Festwoche war am Mittwoch. Da ging es gut ausgerüstet mit einem leckeren Frühstück im Rucksack auf Wanderschaft nach Katharinenrieth. Der Weg dort hin war weit und ein Picknick unterwegs musste sein.

Auf dem Bauernhof bei Familie Loel angekommen wurden sie herzlich von Frau Loel empfangen. Sie erklärte den Kindern den Ablauf und auch gewisse Verhaltensregeln bevor es losging. Bei Spiel, Sport und Spaß erlebten die Kinder einen sehr schön vorbereiteten und durchdachten Vormittag. Auch die Geschäftsführerin der AWO, Frau Rödiger, und Hortleiterin Frau Kamprath überbrachten den Kindern auf ihrem Fest liebe Glückwünsche. Als die Kinder schließlich ihre Zuckertüten an der alten Weide entdeckten, war die Freude riesengroß. Nach dem Pflücken hielt jedes Kind stolz seine Tüte fest im Arm. Glücklich und zufrieden aber auch etwas erschöpft ging es dann mit dem Traktor auf die Heimreise. Der brachte die Kinder noch ein großes Stück in Richtung Allstedt, bevor alle zu Fuß den Rest des Weges zurück zur Kita marschierten. Ob auch der Tag langsam ausklang, die Feierlaune hielt an.



Eine Abschiedsparty mit allen Kindern der Kita fand am Freitagvormittag statt und schließlich die riesige Familienparty am Abend. Schon lange Zeit im Voraus machten sich „Heinzelmännchen“ unter den Eltern an die Arbeit, diese Feier vorzubereiten. Planung und Durchführung waren ein voller Erfolg. Nach Dankesworten der Eltern und der Leiterin der Kita, verewigten sich die Kinder, wie bereits zur Tradition geworden, mit selbst bemalten bunten Steinen im Eingangsbereich. Ebenso sollen 2 von den Eltern organisierte Obstbäume mit ihren Früchten jährlich an die Abgänger 2017 erinnern. Der Höhepunkt des Festes war eine Schatzsuche, die Herr Eckert mit tollen Ideen vorbereitet und liebevoll mit den Kindern durchgeführt hatte. Bei leckerem Essen, Musik, Spiel und Spaß erlebten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen einen sehr schönen Abschied.



Allen, die dazu beigetragen haben, unseren zukünftigen Schulanfängern einen erinnerungs- und erlebnisreichen Abschluss zu gestalten gilt an dieser Stelle nochmals ein riesiges Dankeschön!

### Unsere Ferienthemen

Nun neigt der Sommer sich dem Ende, Zeit noch einmal Rückblick zu halten, denn in unserer Kita war wieder allerhand los. Zuerst veranstalteten wir einen Fliegetag. Diese Idee kam uns, als wir von Herrn Bieling ganz viele Flugzeuge zum zusammenbasteln geschenkt bekamen. Schon einige Tage zuvor tauschten die Kinder ihr Wissen über Flugzeuge und das Verreisen mit dem Flugzeug aus und brachten Bücher und ein Video zu diesem Thema mit. Den Tag selbst begannen wir mit Flieger- Bewegungsliedern. Wir machten Pilotentraining, malten Ausmalbilder aus und falteten und bemalten selbst Papierflugzeuge und ließen sie „fliegen“. Zum Abschluss konnte sich dann jedes Kind ein Fliegerbastelset und ein Päckchen Stifte mit nach Hause nehmen.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Sommerferien war der Heinzelmännchen-Tag. Diesen veranstaltete jede Gruppe individuell, um ihren Gruppenraum wieder auf Vordermann zu bringen, auf- und umzuräumen oder gar neu zu gestalten. Einige Gruppen bezogen sogar ein anderes Zimmer.

An einem schönen warmen Sommertag unternahmen alle Kita Kinder eine Wanderung mit Picknick in die Wüsten Berge. Unterwegs gab es dabei viel zu entdecken, Schnecken, Grashüpfer, die Spuren der Kühe und sogar eine tote Ringelnatter. Aber das wichtigste dabei war das Naschen aus dem eigenen Rucksack.

Dann hieß es für die Vorschulkinder Abschied nehmen und die neuen Kleinen hielten Einzug. Wir begrüßten sie mit Musik und einer Hüpfburg in unserem Außengelände. Auch Clown Ferdi besuchte uns an diesem Tag und knotete für jedes Kind eine bunte Luftballonfigur.



Danke, lieber Clown Ferdi!

An dieser Stelle möchten wir uns auch Bei Frau **Inge Plaul** bedanken, die uns schon öfters mit kleinen Näharbeiten unterstützt hat. Ebenso gilt ein besonderer Dank Herrn **Jens Scheffel**! Mit seiner Hilfe konnten wir den beim Entrümpeln angefallenen Schrott entsorgen und mit dem Erlös unsere Spendenkasse aufbessern.

### Ausflug nach Rottleberode

Schon lange freuten sich die Kinder der Spatzen- und Käfergruppe auf diesen Tag. Seit dem 1. August sind sie nun die großen und waren eingeladen, beim Sport- und Spielfest der Firma Knauf in Rottleberode mitzuwirken.

Gespannt warteten sie auf den großen Reisebus der Querfurter Verkehrsbetriebe, der sie direkt vor Ort brachte. Auf einer großen Wiese erwartete unsere Kinder viele Attraktionen zum mitmachen und erobern, so z. B. die Hüpfburgen, die StrohKletterwand und die riesigen Räder, in denen man krabbelnd wie ein Hamster vorwärts kam. Stationen zum Ziel- und Weitwerfen meisterten die Kinder ebenso, wie auch das Bogenschießen und den Fahrradparcours.



Jedes Kind war an diesem Tag Sieger und bekam eine Medaille zum Andenken.

Für die Hauptattraktion lohnte sich das anstellen, denn riesigen Spaß machte es, in einem großen, mit Luft gefüllten Ball auf dem Wasser zu krabbeln ohne nass zu werden.

Glücklich und zufrieden, wenn auch ziemlich erschöpft, wurden wir von unserem netten Busfahrer wieder zur Kita zurückgefahren. Wir werden uns sicher noch lange an den schönen Ausflug erinnern.

## Flohmarkt in der AWO Kita „Rotkäppchen“ in Allstedt

Am 22.09. findet in unserer Einrichtung in der Zeit von 15.00 -17.00 Uhr der 1. Flohmarkt statt. Das Angebot ist sehr vielseitig von Spielsachen über Kinderbekleidung ist eine große Auswahl zu erwarten. Vielleicht denkt auch der Eine oder Andere schon jetzt über kleine Weihnachtsgeschenke nach. Ein Besuch dürfte sich auf alle Fälle lohnen. Anschließend kann man auch gleich noch bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen die erworbene Einkäufe auswerten. Wir würden uns über viele Besucher freuen. 15 % der Einnahmen bleiben in der Einrichtung, ansonsten entstehen den Händlern keine weiteren Kosten.

*Das Team der Einrichtung*

## Aus der Heimatgeschichte berichtet

### Es stand in der „Allstedter Zeitung“

#### 19. September 1907, vor 110 Jahren

Die hiesigen Schützen-Kompagnie feierte am Sonntag und Montag ihr diesjähriges Sternschießen, eingeleitet durch einen Zapfenstreich am Sonnabend Abend und verbunden mit Aufzug am Sonntagnachmittag und Einzug am Montag. Der Hauptmann hoch zu Ross. Die meisten Schützen-Uniformen machten dabei einen gar wohlansprechenden Eindruck. Beide Abende wurden bei zahlreicher Beteiligung durch Konzert und Ball gefeiert.

#### 10. Oktober 1907, vor 110 Jahren

Die Anwohner in der Umgebung der „Vier Jahreszeiten“ werden seitens der Stadtverwaltung recht stiefmütterlich behandelt. Nicht genug, dass während der schlechten Jahreszeit der Weg nach der Stadt in sehr miserablen Zustand ist, worunter namentlich die Kinder, welche zur Schule müssen, zu leiden haben, indem dieselben stundenlang mit nassem Schuhwerk dasitzen müssen, nicht genug, dass im Sommer die Anwohner durch das Lärmen der in der Trift lagernden Zigeuner und anderer Banden belästigt werden, so kommt noch die mangelnde Abendbeleuchtung hinzu. Seit längerer Zeit schon herrscht von Eintritt der Dunkelheit an vollständige Finsternis, die sonst doch manchmal brennende Gaslaterne an dem Kreuzungs-

punkt der Chausseen ist ihres Glaskörpers beraubt (derselbe wurde in der Stadt gebraucht) und nun steht der arme Pfahl schon wochenlang einsam und verlassen da. Vielleicht lässt sich die wohlöbliche Stadtverwaltung durch diese Zeilen bewegen, die gerügten Missstände einer wohlwollenden Prüfung zu unterwerfen.

*Mehrere Anwohner*

## Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt



### 20 Jahre Allstedter Stadtschwalben

#### Willkommen!!!

Die Allstedter Stadtschwalben laden ein!  
Wann? + Wo?

Am 23. September 2017 feiert der Chor sein 20-jähriges Jubiläum in der Allstedter Johanniskirche mit 4 weiteren Chören aus der Umgebung, die uns musikalisch unterstützen. Beginn ist 14.00 Uhr.

#### Der Vorstand

Getränke, Kaffee und Kuchen gibt es gegenüber im Speiseraum der Grundschule.

*Wo man singt, da lass dich ruhig nieder  
Böse Menschen haben keine Lieder*

### Angelsportverein Allstedt e. V.

#### Vorsitzender:

**Wolfgang Eckert, Tel. 0152 32733608**

#### Stellv. Vorsitzender:

Andreas Scheer, Tel. 0171 5179500

Internet: [www.angelverein-Allstedt.de](http://www.angelverein-Allstedt.de)

E-Mail: [angelverein-allstedt@t-online.de](mailto:angelverein-allstedt@t-online.de)

#### Termine

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 5. Oktober 2017, 19.00 Uhr, im Vereinsdomizil am Vorwerksteich statt.

#### Vorschau

Unser 5. Arbeitseinsatz am Vorwerksteich und der Kiesgrube findet am Samstag, dem 14. Oktober 2017, ab 8.00 Uhr, statt. Bitte Arbeitsgeräte mitbringen.

Ab 10.00 Uhr findet in unserem Anglerdomizil eine Mitgliederversammlung statt.

*hajoli, nach Information des Vorstandes.*

## Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

### Foto-Nachlese von der 3. Blutspendeaktion in Allstedt

Bekanntlich waren es 81 Bürger, die ihren Lebenssaft für eine gute Sache spendeten. So u. a. auch Herr Harald Agthe aus

dem Ortsteil Nienstedt, der für seine 10. Spende geehrt wurde.

Ebenfalls zum 10. Mal war Herr Steffen Preiße aus Großleinunge in Allstedt zur Blutspende dabei, auch er wurde geehrt



Frau Christine Lampa wurde für ihre 40. Blutspende geehrt. Als Erzieherin in einer Kita muss man immer rechnen, dass dringend Blut gebraucht wird wenn was passiert.



Das sind die guten Schwestern, die immer zur Stelle sind, wenn was nicht so richtig läuft.



#### Übrigens ...

... die vierte und damit letzte Blutspende im Jahre 2017 ist am Dienstag, dem 24. Oktober 2017, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule.

*Text und Fotos: hajoli*

## Heimatverein Allstedt e. V.

### Kontakt:

Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 5565750

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 12273

### Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17 a

06542 Allstedt

Nächste Mitgliederversammlung: Freitag, 07.10.2017, 19 Uhr im Vereinshaus Am Schild



### Informationen für Mitglieder und Freunde

#### Grillfest fand guten Anklang

Etwa 50 Teilnehmer, vorwiegend Vereinsmitglieder mit ihren Ehepartnern, aber auch AGV-Mitglieder, die uns als gastronomische Versorger zum Hoffest unterstützt hatten, waren der Einladung gefolgt.

Im kleinen Hof am Vereinshaus Am Schild war alles bestens vorbereitet, doch wir hatten kaum Platz genommen, als ein starker Regenguss uns zwang, vom Hof ins Vereinslokal umzuziehen. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Der Grill wurde ins Trockene gerückt, im Flur ein kleines Buffet mit Brot, Kraut, Gurken und Nudelsalat aufgebaut und die leckeren Bratwürste, Steaks und gegrillten Jagdwurstscheiben im Vereinsraum verzehrt.

Nach kurzer Begrüßung durch Vereinsvorsitzenden Dirk Albrecht saß man nach dem Essen plaudernd zusammen und nach dem Regen war auch der Pavillon im Hof bald wieder von einer fröhlichen Damenrunde bevölkert. Die Stimmung war prächtig und es wurde wie immer viel gelacht. Mit Julia Jansch (25 Jahre alt), einer Nichte von Mona Hartmann, konnte an diesem Abend sogar ein neues junges Vereinsmitglied geworben werden.

Ein Dankeschön gilt allen fleißigen Vereinsmitgliedern, die an der Vorbereitung, Durchführung und dem anschließenden Aufräumen beteiligt waren sowie Matthias Hartmann, der die Sitzgarnituren für den Hof zur Verfügung stellte.

#### Herbstwanderung am 16.09.2017 nach Einzingen

Ziel unserer vereinsinternen Herbstwanderung ist diesmal der Ort Einzingen.

Los geht es wie immer um 9.00 Uhr vor dem Floristikgeschäft Kosiol am Allstedter Pennymarkt. In der Mitgliederversammlung am 01.09.17 haben wir uns auf die kürzeste Wanderroute geeinigt. Wir laufen ein Stück auf dem Radweg in Richtung Niederröblingen, biegen dann nach rechts auf den Feldweg ab und kommen oberhalb von Niederröblingen auf die Straße nach Einzingen.

Dort wird gegen 12.00 Uhr das Mittagessen eingenommen.

Auf dem Programm steht ein Rundgang durch das Dorf, u. a. mit den Stationen Kirche, Dorfteich und Nagelstein. Dabei wird uns vom Heimatverein Einsdorf Wissenswertes zum Ort und seiner Geschichte vermittelt.

Leichte Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind zu empfehlen.

Wem die Strecke zu weit ist, der kann privat mit dem PKW an und abreisen.

Der Vorstand hofft auf gute Beteiligung und schönes Wanderverwetter!

#### Klostermarkt in Mönchpiffel

Der traditionelle Klostermarkt der Mostobst GmbH am **10. September 2017** ist in diesem Jahr mit dem **20-jährigen Jubiläum des Heimatvereins Mönchpiffel-Nikolausrieth** verbunden. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr kann dort erstmals historisches Handwerk wie Scherenschleifer, Besenbinder, Korbmacher u.a. besichtigt werden.

Außerdem gibt es Kutschfahrten und für Kinder eine Hüpfburg. Der Heimatverein versorgt die Gäste traditionell mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Gegrilltem.

Eine Abordnung unseres Vorstandes wird Glückwünsche zum Vereinsjubiläum überbringen.

Unsere Mönchpiffeler Vereinsfreunde freuen sich auf zahlreiche gut gestimmte Besucher!

#### Jubiläen und runde Geburtstage

Am 19.08.2017 hat unser Vereinsmitglied und Sponsor *Hans Dieter Krause* mit seiner Frau Brigitte „Goldene Hochzeit“ gefeiert.

Eine Vereinsabordnung übermittelte die Glückwünsche der Mitglieder und überreichte ein Blumenpräsent.

Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Glück!



*Brigitte und Dieter Krause am Tag ihrer „Goldenen Hochzeit“*

Am 02.09. 2017 feierte unser Vereinsmitglied *Inge Plaul* ihren 75. Geburtstag.

Auch Inge wurde von einer Vereinsabordnung besucht, welche die herzlichsten Glückwünsche der Mitglieder übermittelte.

Runde Geburtstage feiern in der zweiten Septemberhälfte außerdem unsere Vereinsmitglieder

Elke Wagner (55. Geburtstag)

und

Elisabeth Rademacher (95. Geburtstag!!!)

Auch diesen beiden Geburtstagskindern wünschen Vorstand und Mitglieder Gesundheit, Glück und Lebensfreude!

*R. Böge*

## Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Brandinspektor Ronald Hahn,  
Thomas-Müntzer-Straße 9  
06542 Allstedt  
Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt  
Tel. 034652 727

### In der Feuerwehrchronik geblättert

#### 20. September 1922, vor 95 Jahren

#### Ernennung des neuen Bezirksbrandmeisters und dessen Stellvertreter

Bezirksbrandmeister: Goldarbeiter Otto Böhm

Stellvertreter: Schmiedemeister Georg Büchner

#### 23. September 1997, vor 20 Jahren

Bei einem Verkehrsunfall in der Fabrikstraße galt es auslaufende Flüssigkeit zu binden. 8 Kameraden mit dem LF B/6 kamen zum Einsatz.

## Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 14. September, 28. September und 12. Oktober 2017, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung der Übung. Eine rege Teilnahme der Mitglieder ist erwünscht.

*hajoli, nach Information der Wehrleitung*

## Ehrung eines verdienstvollen Kameraden

Den 25. Juli 2017 wird der Kamerad Siegfried Hahn wohl in ewiger Erinnerung behalten. An diesem Tage wurde er durch den Innenminister von Sachsen-Anhalt, Herrn Holger Stahlknecht, mit der staatlichen Auszeichnung „**Goldenes Brand- und Katastrophen-Ehrenzeichen am Bande**“ ausgezeichnet.

Es ist eines der höchsten Auszeichnungen für Feuerwehrmänner im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Kamerad **Siegfried Hahn** war einer der Ersten, die 1969 bei den Jungen Brandschutz Helfern mitmachte. Aus der Jugendwehr wurde Kamerad Hahn in die Männerabteilung übernommen. Sein großes Interesse war und ist immer die Technik. Er war jahrelang Gerätewart und Zugführer in der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt. Auch in schwierigen Fällen war er immer ein guter Ansprechpartner und sorgte dafür, dass die Technik immer einsatzbereit war. Als Stellvertreter des Wirkungsbereichsleiters war er für den Einsatz, der Ausbildung und Weiterbildung zuständig. Bei der Kreisfeuerwehrebereitschaft war Kamerad Hahn Zugführer des 4. Zuges und Kreisausbilder für den damaligen Landkreis Sangerhausen. Seine Arbeit beim Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen Sangerhausen in der Rettungsleitstelle, gab ihm die Möglichkeit sich entsprechend weiter zu qualifizieren, welches für die Freiwillige Feuerwehr Allstedt von Nutzen war.

Nach der Devise „Einer für alle - alle für Einen“ ist er bei den Kameraden angesehen und ein guter Ansprechpartner.

Der Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus war gut besucht zu der Auszeichnungsverleihung und alles wartete auf den hohen Besuch. Der Innenminister war pünktlich 11.00 Uhr, schon stand er in der Tür und begrüßte die anwesenden Kameraden und Gäste.

Etwas verlegen schaute Kamerad Hahn, er mag eigentlich nicht soviel Tamtam um seine Person. Er betrachtete auch die Ehrung nicht nur für sich sondern für alle Kameradinnen und Kameraden der Allstedter Wehr.



*Der Festakt konnte beginnen, von rechts, Innenminister Holger Stahlknecht, Kamerad Siegfried Hahn, Allstedts Bürgermeister Jürgern Richter, Kreisbrandmeister Kamerad Hohmann und Allstedts Wehrleiter Kamerad Ronald Hahn.*

Die Aufgabe, die Laudatio zu halten, übernahm sein Bruder Ronald. Mit den Worten: „Keiner kennt ihn besser als ich“ verlas Ronald Hahn die Laudatio.

Er begann mit den Worten „Wer im Dunkeln steht, den sieht man nicht“, was auch die Wahrheit ist.

Die Arbeit der Kameraden wird zu wenig gewürdigt. „Siggi“ wie er kurz genannt wird, möchte nicht im Rampenlicht stehen, au-

ßer heute, da wird mal eine Ausnahme gemacht.

Mit herzlichen Worten gegenüber seinem Bruder und im Auftrage der Kameraden erläuterte Ronald an kleinen Beispielen wie „Siggi“ denkt und schnell die Initiative ergreift, es muss klappen. Innenminister Holger Stahlknecht war erstaunt über die viele ehrenamtliche Arbeit, die „Siggi“ außerhalb seines Schichtsystems vollbringt. Ohne große Worte heftete er die Ehrenmedaille an die Uniformjacke.

Mit dem Versprechen, im Jahre 2018 wieder nach Allstedt zu kommen und er will eine Überraschung mitbringen, war die Auszeichnungszeremonie beendet.

„Siggis“ Frau Gabriele wurde von ihm mit einem schönen Blumenstrauß überrascht, was sehr gut ankam und von den Anwesenden mit Beifall bedacht wurde. Sind es doch die Frauen, die bangen müssen bei Einsätzen, ob auch alles gut verläuft. „Siggi“ ist ein Kamerad von uns und da passt der Spruch vom Laudatio „Wer im Dunkeln steht, den sieht man nicht“.

*Text und Fotos: hajoli*

## Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt, Kirchstraße 12  
Anspruchspartner: Freundin Hiltrud Friedrich,  
Tel. 034652 670270  
Öffnungszeiten des Vereinsraumes:  
Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr



Jeden Montag ab 14.00 Uhr Sitzsport

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr Spielenachmittag

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Begegnungsstätte.**

## Veranstaltungen im September/Oktober 2017

**Mittwoch, 13. September 2017, 14.00 Uhr**

Ein Vertreter der Verkehrswacht Artern spricht heute in unserer Begegnungsstätte über Haustürgeschäfte, Straßenverkehr und Sicherheit in den Wohnungen.

**Mittwoch, 20. September 2017, 13.00 Uhr**

Für den heutigen Tag ist ein Ausflug in den Herbst geplant. Ziel steht noch nicht fest. Interessenten melden sich bei Freundin Friedrich, wegen der Teilnahme.

**Mittwoch, 27. September 2017, 14.00 Uhr**

Zur Geburtstagsfeier des Monats September sind alle Senioren, die in diesem Monat Geburtstag hatten und auch die Senioren, die den Ehrentag noch begehen, recht herzlich in unsere Begegnungsstätte ein.

Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

**Mittwoch, 4. Oktober 2017, 14.00 Uhr**

Wir feiern heute nachträglich den Tag der Deutschen Einheit. Wir wollen in Erinnerungen schwelgen, wie es damals war und was wurde so erlebt.

**Mittwoch, 11. Oktober 2017, 14.00 Uhr**

Mit Episoden zum Herbst möchte Frau Kundrat, aus dem Orts- teil Winkel, die anwesenden Senioren auf den Herbst einstellen.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.



*Nach der Auszeichnung, stolz blickt Kamerad Siegfried Hahn in die Kamera.*

## Das war bei uns los

### Es wurde wieder Geburtstag gefeiert

Es war wieder der letzte Mittwoch im Monat, diesmal war es der Juli, wo die Geburtstagsfeier des Monats in unserer Begegnungsstätte statt fand. Einige Senioren, die Geburtstag hatten wurden nachträglich gewürdigt. Bei Gesang und schönen Gesprächen war es ein gemütlicher Nachmittag. Der hausgebackene Kuchen von Freundin Friedrich mundete allen Anwesenden, nachdem man mit einem Gläschen Sekt angestoßen hatte, war auch die Geburtstagsfeier beendet.

### 5. Generationssportfest „Unter den Linden“

Zu den sportlichen Höhepunkten im Jahr, bei der Ortsgruppe der Volkssolidarität, zählt das Sportfest, welches in diesem Jahr zum 15. Mal durchgeführt wurde. Da unser laufendes Projekt unter dem Motto „Miteinander der Generationen“ läuft, führten wir auch schon wieder das 5. Generationssportfest mit den Hortkindern durch, wo nicht der Erfolg sondern nur die gemeinsame Freude an der Bewegung im Vordergrund stand. Groß und Klein „kämpften“ um Medaillen.

Kleine Preise und Medaillen erheiterten die Gemüter. Die Hortleiterin vom Awo-Hort „Pfiffikus“ Frau Kamprath und Erzieherin Frau Busemann freuten sich, dass die Kinder so schön mit integriert wurden. Es ist uns ein großes Bedürfnis allen zu danken, die zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben. Wir freuten uns auch, dass die Geschäftsführerin des Kreisverbandes der Volkssolidarität, Frau Sylke Hofmann am Sportfest mit teilnahm und die Auswertung mit vornahm. Ein besonderes Dankeschön an die Firma Altstoffhandel Baum und dem Wirt der Gaststätte „Zur Anglerklause“, Herrn Kay Schebesta mit seinen Helfern für die gute Bewirtung.



Frau Ingetraut Bauer und das Hortkind Finn Luca Kosiol wurden geehrt.

### Zu Besuch in Rotbenschirmbach

(Bei schönstem Sommerwetter führte uns unser Ausflug nach Rothenschirmbach in das Bauerncafé. Der schön gestaltete Vorplatz lud zum Verweilen ein. Im Cafe Hessen wir uns nach ein paar Einkäufen auch den Kaffee und Kuchen schmecken. Danach nutzten noch einige Senioren die Gelegenheit im nahegelegenen Elektronik-Markt noch etwas einzukaufen. Die Heimreise ging über die Gemeinden Osterhausen, Einsdorf, Mittelhausen, Wolfenstedt, dann über die Umleitungsstrecke Richtung Nienstedt. Es war eine schöne Fahrt zum Tagesabschluss.

### Lampionfest im „Grünen Klassenzimmer“

Diesmal war der Wettergott uns gnädig. Bei schönstem Sommerwetter an diesem späten Nachmittag konnten wir einmal das „Grüne Klassenzimmer“ der Grundschule nutzen, welches sich in einer schaurigen Ecke auf dem Schulhof befindet und zum Verweilen einlädt. Bei Musik, Grillwürstchen und gemütlichen Gesprächen verging dieser Spätnachmittag schnell und hätte natürlich auch noch länger dauern können, wenn da nicht die Abendkühle zugeschlagen hätte, diese uns dann von den Plätzen erheben ließ.

### Es wurde wieder BINGO gespielt

Mit heißen Gemütern ging es in der darauf folgenden Woche zum BINGO-Nachmittag. Wieder wurde mit Elan und viel Interesse angekreuzt, so dass fast jeder ein BINGO verzeichnen konnte. Mit einem kleinen Gewinn im Gepäck konnte der Heimweg angetreten werden.

### Geburtstagsgratulation

#### Spruch des Monats September Septembermorgen

*Im Nebel ruhet noch die Welt,  
noch träumen Wald und Wiesen:  
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
den blauen Himmel unverstellt,  
herbstkräftig die gedämpfte Welt  
im warmen Golde fließen.*

(Eduard Mörike)



Wir gratulieren alle Jubilare, die im Zeitraum 13. September bis 10. Oktober 2017 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Frau Anita Große, Frau Helene Jahn, Herr Hans-Joachim Liske, Frau Gisela Simon, Frau Ingeborg Stöbe, Frau Sylke Heyer, Frau Johanna Hemmann und Frau Karola Schmidt.

Text: hajoli, nach Information von Freundin Friedrich  
Fotos: hajoli



Eine schöne Geste war die Siegerehrung, Frau Mariechen Kühnold und das Hortkind Angelina Doli. Ganz links, Freundin Friedrich, ganz rechts, Freundin Mehmel.



Die Ausgezeichneten, Frau Hildegard Kühnold und das Hortkind Dominik Geiling. Ganz links die Geschäftsführerin des Kreisverbandes der VS, Freundin Sylke Hofmann und die Ortsvorsitzende der VS, Freundin Friedrich.

## Kleingartenverein

„Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18  
Tel. 549, 06542 Allstedt



*Durch des Septembers heiteren Blick,  
schaut nochmals der Mai zurück*  
(Volksmund)

**September schön in den ersten Tagen,  
will den ganzen Herbst ansagen.**  
(Wetterregel)

September 2017

Liebe Vereinsmitglieder,  
unsere nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem  
14.09.2017, um 19.00 Uhr

wie immer in der „Anglerklause“ statt.

Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann dort vorsprechen.

Laut unserer Satzung ist in diesem Jahr eine **Wahlversammlung**  
durchzuführen. Dies muss spätestens im Dezember 2017  
passieren.

Einige Vorstandsmitglieder möchten sich aus persönlichen und  
gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellen.

Wir suchen deshalb engagierte Gartenfreunde, die Verantwortung  
übernehmen und aktiv im Verein mitarbeiten möchten.  
Wer Interesse hat, wendet sich mit seinen Vorstellungen mündlich  
oder schriftlich an Vorstandsmitglieder. Findet sich **kein  
neuer Vorstand**, wird der Verein **abgewickelt** und die Gärten  
gehen in die Verantwortung der Stadt über.

Nochmal zur Information über unsere Reise nach Erfurt, am  
Samstag, dem 23.09.2017. Wir haben noch 4 freie Plätze. Wer  
Interesse hat, meldet sich unter o.a. Anschrift.

### Gartentipps:

#### Was ist zu tun?

- **Wühlmausfallen in Stellung bringen!**  
Bevor es draußen kalt wird, schlagen sich die Nager nochmal  
den Bauch voll und richten dabei großen Schaden an  
Mähren, Sellerie und Kartoffeln an.
- **Schneckeneier** unter Brettern und in Erdritzen suchen  
und in die Mülltonne werfen.
- **Immergrüne Hecken** schneidest du am besten jetzt.
- **Nadelgehölze** und robuste immergrüne Gehölze kannst  
du im September gut pflanzen.
- **Neue Erdbeeren.** Länger als 2 oder 3 Jahre sollen Erd-  
beeren nicht stehen. Du setzt die neuen Pflanzen in gut mit  
Kompost und organischen Düngern versorgte, tief gelockerte  
Beete.
- **Zierpflanzen besorgen.** Wer in den kommenden Wochen  
Gehölze, Stauden oder Blumenzwiebeln pflanzen möchte,  
sollte sie jetzt besorgen oder bestellen.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch  
Vereinsvorsitzender

## Rassegeflügelzüchterverein Allstedt 1890 e. V.

Vorsitzender: Rolf Klausing, Nienstedter Str. 52A, 06542 All-  
stedt OT Wolfenstedt  
Tel.: 034652 12249

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag,  
d. 5. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im „Alten Bahnhof“ Allstedt  
statt. Interessenten an der Rassegeflügelzucht sind gern gese-  
hene Gäste. Zu Fragen stehen unsere Mitglieder gern mit Rat-  
schlägen zur Seite.

R. Klausing

## OT Beyernaumburg/Othal

Wie wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Beyernaumburg und Othal  
alles Gute zum Geburtstag und persönliches  
Wohlergehen



Am 21.09.	Herr Günter Meurer	zum 80. Geburtstag
Am 24.09.	Herr Josef Pauer	zum 80. Geburtstag
Am 02.10.	Herr Werner Goldschmidt	zum 85. Geburtstag
Am 04.10.	Frau Hildegard Kabel	zum 80. Geburtstag
Am 05.10.	Frau Anneliese Boose	zum 85. Geburtstag
Am 07.10.	Herr Werner Franz	zum 75. Geburtstag
Am 09.10.	Frau Ursula Kautz	zum 85. Geburtstag

## Ausflug zur Modelleisenbahnschau nach Wiehe

Zu einem besonderen Ausflug machten sich die Bewohner der  
Villa Terra, Premiumlebenswelt für Menschen im Alter, auf. Sie  
führen zur Modelleisenbahnschau nach Wiehe. Diese haben wir  
schon einmal vor einigen Jahren besucht und waren nun doch  
erstaunt, wie groß die Ausstellungsfläche geworden ist.

Zuerst haben wir uns die Thüringen-Anlage angesehen und so  
manches Wahrzeichen wiedererkannt. Zum Teil haben wir die-  
se auch schon besucht, wie zum Beispiel den Kyffhäuser oder  
das Josephskreuz auf dem Auerberg. Unseren Bewohnern sind  
auch die liebevoll gestalteten alltäglichen Szenen aufgefallen.  
In der nächsten Halle haben wir uns sehr lange die aufgebaute  
Anlage angesehen.

Hier gab es sehr viele Sehenswürdigkeiten aus Deutschland,  
wie zum Beispiel eine Nachbildung des Hamburger Michels  
oder des Berliner Fernsehturms, und angrenzenden Ländern,  
wie den Stephans Dom in Wien, den Eiffelturm in Paris oder Big  
Ben in London zu bestaunen.

Die letzte Halle mit Szenen aus den USA und der größeren Gar-  
tenbahn war auch sehr schön und man wusste teilweise gar  
nicht, wo man zuerst hinschauen sollte. Wir nutzen die aufge-  
stellten Sitzgelegenheiten und beobachten die vorbeifahrenden  
Züge.

Dabei ist bei einigen der Wunsch entstanden, auch mal wieder  
mit einer Bahn zu fahren und wir haben auch schon angefangen  
Pläne zu schmieden, um diesen Wunsch zu erfüllen.



Wir haben viele Fotos gemacht und diese in einer Dia-Show  
den zuhause gebliebenen Bewohnern präsentiert und über un-  
seren Ausflug berichtet.

Alle waren sich am Ende einig, dass sich der Weg nach Wie-  
he lohnt hat und wir das gern nochmal wiederholen können.  
Denn es gibt immer wieder was zu entdecken.

## Herbstferien auf dem Gutshof Othal



- 1) Wir laden herzlich ein zu **Groß-/Eltern-Kind-Aktionen** auf den Schulbauernhof Othal.

Ein Mitmach-Programm für große und kleine Gäste. Sie sind aktiv dabei - arbeiten, basteln, wett-/spielen ... je nach Wettersituation. Bitte kleiden Sie sich entsprechend ein und melden Sie sich vorher an.

Termine:

am Do., 5. Okt. und/oder

am Fr., 6. Okt 2017

Beginn 10 Uhr, Ende 12 Uhr

- 2) Herbstferiencamp von Di., 10. bis Do., 12. Okt. 2017 für Kinder zw. 7 und 12 Jahren; als Tagesangebot zw. 7 und 16 Uhr mit Haustierfütterung, Streichelzeit, Kreativangeboten und Spielen am Vormittag und Aktionen mit den Pferden am Nachmittag, sowie Alternativangebote für Jungen.  
Anmeldeschluss: Mi., 4. Okt. 2017, 10 Uhr

Weitere Informationen und Preise unter [www.schulbauernhof-othal.de](http://www.schulbauernhof-othal.de)  
Anmeldungen/Nachfragen unter: 03464 279209 zw. 7 - 13 Uhr oder [schulbauernhof-othal@t-online.de](mailto:schulbauernhof-othal@t-online.de)

## Kulturscheune Othal

Der Verein Jugend- und Schulbauernhof Othal e. V. vermietet die Kulturscheune für Familienfeiern, Vereinsfeiern, Tagungen und Firmenveranstaltungen u. v. a.

Informationen und Konditionen erhalten Sie von Frau Knothe unter 03464 279209  
Mo. - Fr. von 8:00 - 13:00 Uhr.

Wir suchen ab sofort einen neuen Mieter oder Pächter evtl. auch Kaufinteressenten.  
Anfragen Kontakte über  
E-Mail: [buero@schulbauernhof-othal.de](mailto:buero@schulbauernhof-othal.de)

**Zeigen Sie Ihren Kunden,**

**dass es Sie gibt.**

Anzeige online abgeben

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## OT Emseloh

*Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 19.09.	Frau Hannelore Scheiner	zum 70. Geburtstag
am 25.09.	Frau Annette Aermes	zum 80. Geburtstag
am 28.09.	Herr Hans-Dieter Würzburg	zum 70. Geburtstag
am 08.10.	Herr Bruno Ensminger	zum 80. Geburtstag

Am 04.08.2017 war es wieder so weit. Wie auch in den vergangenen zwei Jahren wurde am letzten Wochenende der Sommerferien zum Zelten geladen. Alle Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr durften wieder die Zelte in Familie Meyer's Garten aufgeschlagen. Alle Kinder warteten gespannt wie ein Flitzbogen darauf, dass es endlich 17.00 Uhr ist und los können. Die Tasche war gepackt, die Luftmatratze aufgeblasen und der Schlafsack samt Zelt wurde den Eltern in die Hand gedrückt. Mit Mamas und Pappas Hilfe ging der Zeltaufbau bei den Kleinen als auch bei den Großen sehr schnell. Wer in welchem Zelt mit wem zusammen schlafen wollte war ja schon Tage vorher untereinander abgesprochen wurden aber in diesem Falle kommt erstens alles anders und zweitens als man denkt! Nach einem leckeren Abendbrot mit gegrillten Würstchen, Steaks und verschiedenen Salaten wurde noch etwas getobt bevor es dann zu später Stunde



zur Nachtwanderung ging. Die Truppe machte sich mit den Betreuern auf den Weg. Einige Kinder lobten von Beginn an in der Nähe der Betreuer zu bleiben. Was auch berechtigt war, denn ein sich ran schleichendes Fahrzeug ohne Licht oder die plötzlich aufziehenden Nebelschwaden über den Feld war den Kindern doch furchteinflößend. Nach der Nachtwanderung wurde dann um das Lagerfeuer geladen und Stockbrot geröstet. Es wurde erzählt und gelacht bis es zu später bis sehr später Stunde ins Zelt zum Schlafen ging. Am nächsten Morgen wurden die Zelte wieder abgebaut und nach einem leckeren Mittagbrot durften die Kinder wieder von Ihren Eltern abgeholt werden. Es gab viel zu erzählen. Die Müdigkeit siegte dann doch zu nicht allzu später Stunde und unsere Löschzwerge fielen in tiefe Träume.



Wir die Eltern möchten uns auch in diesen Jahr bei Heidi und Andy Meyer sowie Robert Lärmer und Stefanie Brehme herzlich bedanken. Auch ein Dank an Dennis, Manuel und Tim den Mitgliedern der FFW Emseloh, die sich bereit erklärt haben den Kindern sowie den Betreuern mit der Nachtwanderung einen schönen Schrecken einzujagen.

Geschrieben: Karin Münch

## Grün räumt ab!

Am 19.08.2017 fanden die 23. Kreisjugendspiele in der Sportart Kegeln in Bad Frankenhausen statt. Auch die Eintracht Emseloh wurde geladen und alle aktiven Kinder der Altersklasse U10 – U18 durften dran teil nehmen. Beginn des Turniers war 10.00 Uhr. Alle vier Kegler mussten hintereinander vier Bahnen mit je 20 Wurf meistern. Die Stimmung war toll! Nicht nur beim Fußball sondern auch beim Kegeln gibt es einstudierte Reime, welche dann laut von den Fans oder Begleitpersonen zum Anfeuern in den Raum geschrien werden. Als erster ging Mathis Franke für Emseloh an den Start und brachte insgesamt 192 Holz zum Fallen. Gefolgt von Quentin Münch mit 296 Holz, danach Kilian Wölbing mit 293 Holz und zum Schluss Lukas Müller mit 221 Holz. Die Ergebnisse aller Spieler wurde fleißig vom Trainer auf den vorliegenden Teilnehmerzettel notiert und zusammen gezogen. So stand bereits vor der offiziellen Siegerehrung fest, dass Quentin und Kilian auch beim zweiten Turnier ein Platz auf dem Treppchen erspielt haben. Sie beide setzen sich gegen die Sportfreunde der Vereine aus Artern, Clingen, Kannawurf, Sangerhausen und Gerbstedt durch und konnten bei der Siegerehrung Platz 1 und 2 der Alterstufe U10 besetzen. Dies war für die Beide eine großer Erfolg! Auch für den Trainer Maik Bergmann der voller Lob und Freude ein breites Grinsen im Gesicht hatte. Alle vier Kinder haben sich gut in Technik und Ausdauer verbessert. Insgesamt als Mannschaft haben die vier 1002 Kegel zu Fall gebracht – ein gutes Ergebnis! Jeden Dienstag ab 16.00 Uhr wird auf der Kegelbahn von Emseloh nun fleißig für das nächste Turnier trainiert. Da ist es schön mit anzusehen oder dann zu Hause erzählt zu bekommen, wieviel Spaß es wieder gemacht hat!

Wir bedanken uns bei Denny Lier und Maik Bergmann und wünschen weiterhin – „Gut Holz!!!“

Karin Münch



## OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 22.09. Frau Hildegard Goldhammer zum 85. Geburtstag

## Gottesdienste

### Sittichenbach:

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche

„St. Maria“: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat  
Samstag, 30.09. 17:30 Uhr Hl. Messe

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

15.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
17.09.	09:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt auf der „Wiese“
06.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

## Besondere Mess- und Türkollekten:

16./17.09.	Messkollekte für die Aufgaben der Caritas
16./17.09.	Türkollekten für die Ortsgemeinden
07./08.10.	Messkollekte f. d. diözes. Bonifatiuswerk MD

**Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!**  
**Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:**  
-> **unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)**  
-> **im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

## Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

## OT Katharinenrieth

### Bekanntmachung

Hiermit weisen wir darauf hin, dass es untersagt ist **am Osterfeuerplatz in Katharinenrieth** Schutt, Baumaterialien, kompostierbarer Abfälle und ähnliches abzulagern. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet. Auch die Ablagerung von Baumschnitt wird ab sofort untersagt. Der Termin zur Ablagerung wird im Frühjahr (eine Woche vor Stattfinden des Osterfeuers) bekannt gegeben.

Beck  
Ortsbürgermeister

## OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 22.09. Frau Annerose Birch-Hirschfeld zum 75. Geburtstag

## OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen und Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 16.09. Frau Emilie Schneider zum 85. Geburtstag

Geburtsanzeigen online aufgeben

[wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

## Konzert zum 12. Internationalen Rühlmannorgel-Festival

### Konzert am 23.09., 15.00 Uhr in Einsdorf

Auch im zwölften Jahr seit seiner Gründung findet das Rühlmannorgel-Festival mit einer stattlichen Anzahl von Konzertorten statt. Es ist somit das größte Orgelfestival in Mitteldeutschland. In vier Generationen baute die Familie Rühlmann aus Zörbig über 450 Orgeln (1842 - 1940). Ein Teil davon entstand in Zusammenarbeit mit Albert Schweitzer. Einige Orgeln stellen einen Glanzpunkt des deutschen romantischen Orgelbaus dar. Besonders die Orgel in der Agneskirche zu Köthen ist klanglich und bautechnisch ein Juwel. Aber auch so manche Orgel in den Dorfkirchen erweist sich als klanglicher Schatz. Leider ist dieses in der Fachwelt international hochgeschätzte kulturelle Erbe Sachsen-Anhalts im eigenen Lande noch viel zu wenig bekannt. Erlebten doch viele Generationen an Menschen den Klang dieser Orgeln in ihren Kirchen.

Kantor Matthias Müller aus Magdeburg war viele Jahre mit dem letzten Nachfahren dieser Orgelbauergeneration, Herrn Orgelbaumeister Albrecht Rühlmann, befreundet. Von ihm hat er in seiner Harmonium- und Orgelreparaturwerkstatt Werkzeug und Material der Firma Rühlmann übernommen und gründete im Jahr 2006 das Rühlmannorgel-Festival. Nach dessen Tod 2015 übernahm er den Nachlass der Orgelbauergeneration Rühlmann.

Müller ist national und international seit über 30 Jahren als Organist und Harmonium-Solist tätig. Sein einzigartiger Stil, auch einem Laien-Publikum seine Orgelwerke zu präsentieren und zu erklären machen den Stil des Festivals aus. Besonders in Sachsen-Anhalt ist er schnell zu einer bekannten musikalischen Größe herangewachsen. Der MDR berichtete mehrfach über ihn, seine Konzerte, Orgelrestaurationen und Orgelwanderungen.

Zum zweiten Mal findet ein Orgelkonzert im Rahmen des Rühlmannorgel-Festivals in der Dorfkirche Peter und Paul in Einsdorf statt.

Die Einsdorfer Rühlmannorgel, gelistet unter Opus 278 stammt aus dem Jahr 1906 und hat 13 klingende Register auf zwei Manualen und Pedal.

In diesem Jahr sind die Solisten des Konzertes der Tenor Pedro Cuadrado aus Sevilla und Kantor Matthias Müller aus Magdeburg.

Das Programm ist genau auf die Orgel abgestimmt und es erklingen Werke, die jedem Musikfreund gefallen werden. Mal melodios, mal meditativ, mal lustig. Für jeden Besucher soll etwas dabei sein. Einmal keine Standardkomponisten wie Bach, Brahms, Reger etc.

Den genauen Ablauf des Festivals ist der Homepage [www.ruehlmannorgel.de](http://www.ruehlmannorgel.de) zu entnehmen.

Der Eintritt ist natürlich wie zu allen Konzerten kostenlos. Es wird um Spenden zur Deckung der hohen Unkosten gebeten.



## Heimat- und Verpächterfest in Mittelhausen



Am 02.09.2017 fand unser Heimat- und Verpächterfest statt. Wir feierten dieses Ereignis im Saal am Sportplatz in Mittelhausen.



Um 14:30 Uhr gab es Kaffee und Kuchen. Diese Gelegenheit nutzen der Vorsitzende des Heimatvereins Mittelhausen Ralf Neuner und der neue Betriebsleiter der Agrargesellschaft Mittelhausen Michael Ruppe um einige Grußworte an die Einwohner und die Gäste zu richten. Michael Ruppe stellt sich in seiner neuen Funktion den Verpächtern vor und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.

Anschließend stellte sich die KITA „Rohneracker“ mit einem kleinen Programm vor. Die Kinder führten „Die Vogelhochzeit“ auf. Sie warteten konzentriert auf ihren Einsatz und waren mit Freunden dabei. Ihr Tanz und Gesang bereitete allen Anwesenden viel Freude und sie erhielten reichlich Applaus.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für diese tolle Darbietung bedanken.





Leider musste das geplante Platzkonzert des „Kyffhäuserland Orchesters e. V.“ in den Saal verlegt werden. Trotzdem erfreute die Blaskapelle die Gäste mit zünftiger Musik und Gesang.

Desweiteren gab es Spaß und Spiele für unsere Kinder. Großer Beliebtheit erfreuten sich die Hüpfburg und das Schnurrad. Hier konnten die Kinder so richtig toben oder ihr Glück herausfordern und tolle Preise gewinnen.



Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die Auslosung der Tombola. Den Hauptpreis – ein 25 kg Schwein – sponserte die Agrargesellschaft. Ursula Hanß gewann ihn. Sie verschenkte den Hauptpreis gleich weiter an den Heimatverein. Der Heimatverein bedankt sich bei der Spenderin und freute sich über diese Art der Anerkennung.

Gegen 20:00 Uhr begann die „Disco für Jung & Alt“ und damit klang dann der Tag aus. Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt. Es gab Leckeres vom Grill und erfrischende Getränke.

Die Bürgermeisterin Waltraud Wantulla, der Heimatverein Mittelhausen und die Agrargesellschaft Mittelhausen bedanken sich bei allen, die zur Ausgestaltung und zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Almut Kögel, Heimatverein Mittelhausen



## informieren

### Eltern-Kind-Spielgruppe

Unsere Eltern-Kind-Spielgruppe findet wieder am 28.09.2017 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder und Eltern statt. **An diesem Nachmittag gibt es einen Workshop: „Sport mit den Jüngsten“!**

### Bitte Wechselschuhe mitbringen!

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Spielen mit anderen Kindern und zum Kennenlernen der Eltern, der Einrichtung und der Erzieherinnen. Gern können Sie sich auch über unser Konzept informieren. Diese Spielgruppe ist für alle offen!!!!!!

Anmeldungen sind erbeten bis zum 25.09.2017 unter: 034652 408 oder unter: sportkindergarten@ksbmansfeld-suedharz.de

Die kleinen Rohne-Racker

## Heimat - und Verpächterfest in Mittelhausen

Am 02.09.2017 fand in Mittelhausen das Heimat- und Verpächterfest statt. Die Sportkindertagesstätte „Rohne-Racker“ belebte das Programm mit der Aufführung „Die Vogelhochzeit“ von Rolf Zuckowski.

Mit viel Eifer wurde im Vorfeld geübt und das Lampenfieber vor der Aufführung war ziemlich groß.



In einer schönen Kulisse und in schönen Vogelkostümen wurde die Geschichte dargestellt.  
Danke an alle die bei den Vorbereitungen geholfen haben.

Die Rohne-Racker

## OT Niederröblingen

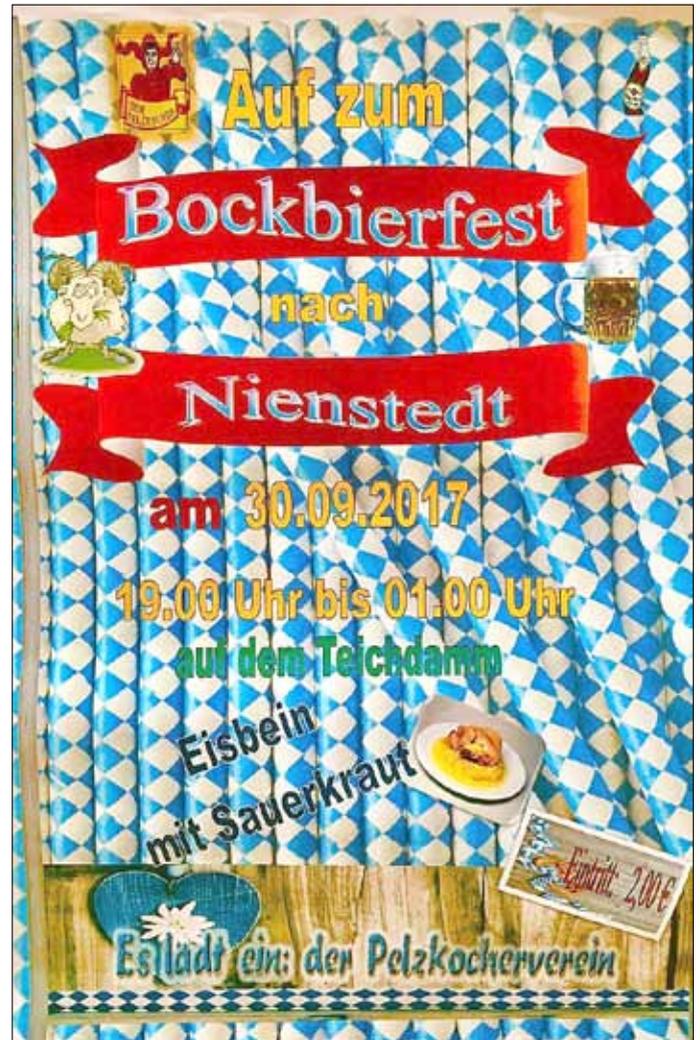
Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Niederröblingen alles Gute zum  
Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 08.10. Frau Marlene Franke zum 75. Geburtstag

## OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum  
Geburtstag und persönliches Wohlergehen

am 30.09. Frau Lisbeth Agthe zum 80. Geburtstag



### Unser Johann!

Johann, so hieß der Zwangsarbeiter, den mein Vater im Kriege als Arbeitskraft für die Landwirtschaft zugeteilt bekam, nachdem mein Bruder Gerhard damals mit 17 Jahren zum Arbeitsdienst und Soldat einberufen wurde. Der Ortsbauernführer hatte das in der Hand, wer so eine Arbeitskraft bekam. Johann war auch erst 17 oder 18 Jahre. Diese jungen Männer wurden damals von den deutschen Soldaten in der Ukraine, auch Polen eingesammelt und nach Deutschland als Zwangsarbeiter verschleppt. Viele Bauern im Ort und auch die Maschinenfabrik Gustav Eube bekamen solche Arbeitskräfte zugeteilt. Bevorzugt solche Höfe, wo die Männer zum Soldaten eingezogen waren und das Rittergut.

Johann konnte etwas deutsch, sodass wir uns etwas verständigen konnten. Er hat erzählt, dass seine Mutter in der Ukraine auch in der Landwirtschaft in der Kolchose war und noch eine Kuh hatte. Ich weiß, er bekam des Öfteren mal kleine Päckchen mit Tabak und es wurden mit Zeitungspapier Zigaretten daraus gedreht. Ich war 14 Jahre und hab auch mal davon probiert. Wir haben uns gut mit Johann verstanden, er hatte praktisch Familienanschluss, was eigentlich nicht sein sollte.

Er hatte ein Brennglas, damit hat er bei Sonne seine Zigaretten angezündet. Er hat auch mit diesem Brennglas seine Initialen in den Stiel eingebrannt. Diese Fremdarbeiter, so nannte man sie, hatten nur bis 21.00 Uhr Ausgang. Sie trafen sich nach Feierabend immer bei ihren Kameraden bei der Firma Eube in deren Unterkünften. Dort waren etwa 8 oder 10 Ostarbeiter untergebracht. Diese Arbeitskräfte mussten ein Stoffabzeichen tragen mit der Aufschrift „Ost“ an ihrer Kleidung, die polnischen Zwangsarbeiter ein „P“. Einmal, so weiß ich, da kam Johann die Haustreppe hochgestürzt, hinterher ein Polizist, der auf ihn eingeschlagen hat, er hatte die Ausgangszeit überschritten. Meine Eltern waren mit seiner Arbeit sehr zufrieden. Er musste



### WITTICH Gastro –

#### bedruckter Block

- ✓ 62 x 148 mm
- ✓ 50 Blatt je Block
- ✓ einseitiger, farbiger Druck
- ✓ Gestaltung inklusive

50 Stück für nur:

**95,20 EUR**

inkl. MwSt.



LINUS WITTICH Medien KG | 04916 Herzberg (Elster)  
An den Steinenden 10 | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

auch die 3 Kühe füttern und ausmisten und mit aufs Feld gehen. Johann war gut versorgt und hatte sein Essen wie wir auch. Das einzige war, dass er an einem anderen Tisch essen musste, das wurde kontrolliert. Als nach Kriegsschluss diese Zwangsarbeiter wieder frei waren, haben sie ihre Arbeitsstellen bei den Bauern verlassen. Als Johann sich von uns verabschiedet hat, bat er meine Eltern ihm einen Anzug von meinem Bruder Gerhard, der noch in Gefangenschaft war, zu geben. Nein Johann, diesen Anzug können wir dir nicht geben, denn unser Gerhard kommt ja auch wieder heim. Aber Johann, so sagte mein Vater, du hast lange bei mir gearbeitet, wir waren immer zufrieden mit dir, ich gebe dir meinen Anzug, der ist auch erst neu. Mein Vater hatte sich ihn erst schneidern lassen.

Nimm diesen Anzug, geh damit wieder nach Hause in deine Heimat zur Mutter zurück.

Es ist aber bekannt, dass diese Zwangsarbeiter nicht nach Osten in ihre Heimat zurück gegangen sind, sondern sich nach dem Westen abgesetzt haben. Sie hatten Angst bei der Rückkehr als Kollaborateure von Stalin nach Sibirien verschleppt zu werden.

So begann für diese Leute ein neues Leben in Freiheit.

Rudi Stöckel

## OT Pölsfeld

### Kirchliche Nachrichten

Kindermusical in Hainrode am 16.09.2017 um 15 Uhr mit Frau Schultz.

\*

Nächster Gottesdienst in Pölsfeld ist der 24.09.2017 um 10 Uhr mit

Herrn Strenge, Erntedankgottesdienst

\*

Besuch in Allstedt

Unser Kirchen-Kinder-Koch-Kurs fuhr in den Ferien nach Allstedt um in der Burgküche Brot zu backen. Wir wurden auf ,s herzlichste von Frau Becker empfangen und ran ging es an das Teig kneten.

In der Aufgehphase erkundeten wir den Burghof mit dem Brunnen.

Dann wurde das Brot in den alten Backofen geschoben und wir schauten uns die Kapelle und die Ausstellung an.

Wir erfuhren viele interessante Geschichten und an der großen Druckerpresse durften wir uns auch probieren.

Dann duftete es herrlich nach dem Brot und in der Burgküche wurde es dann gemeinsam verspeist, es war sehr lecker. Wir werden unseren Besuch auf Burg und Schloss Allstedt auf jeden Fall wiederholen.

Großes Dankeschön an Frau Becker.



### Bekanntmachung

Unsere nächste Sitzung des Ortschaftsrates Pölsfeld findet **am Dienstag, 19. September 2017, um 19:30 Uhr** im Versammlungsraum ehem. Schule, Schulgasse 82 statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

TOP	Betreff	DS-Nr.
1	Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsbürgermeister	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
3	Feststellung der Tagesordnung	
4	Bestätigung der Niederschrift	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters	
6	Einwohnerfragestunde	

#### geschlossene Sitzung des Ortschaftsrates Pölsfeld

TOP	Betreff	DS-Nr.
7	Kauf Grundstück Pölsfeld Wiederherstellung der Öffentlichkeit	BV 42/2017

gez. Reppin  
Ortsbürgermeister

Schaukästen: Schulgasse 45, Pölsfeld;  
ausgegangen am:  
abgenommen am:

## OT Winkel

Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



Am 24.09.	Frau Gerlinde Seifert	zum 75. Geburtstag
Am 25.09.	Herr Joachim Renner	zum 85. Geburtstag
Am 26.09	Frau Hedwig Kirchner	zum 85. Geburtstag

### Winkel sagt Danke

Danke fürs Heimatfest. Wer jetzt anfängt zu lesen, wird sich wundern: Ist das nicht zwei Monate her? Haben die in Winkel die Zeit verpennt? Nicht ganz. Denn um „Danke“ zu sagen, ist es doch nie zu spät. Bestimmt mehr als hundert fleißige Hände waren drei Tage lang im Einsatz. Eigentlich sogar noch viel länger, denn die Arbeit fürs Heimatfest beginnt Wochen vorher und endet nicht, wenn am Sonntag die Musik verklingt.



Und vielleicht ist es an dieser Stelle auch Zeit zu verkünden: In Winkel gibt es einen neuen Verein. Der kürzlich gegründete Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr plant jetzt die Feste im Ort. Doch egal, ob jemand dem Verein beigetreten ist oder nicht, haben die Leute beim Heimatfest mit angepackt. Ein großes Dankeschön geht hier an alle Planer und Organisatoren, Kuchenbäcker, Verkäufer und Grillmeister, Bastler und Tüftler, Feuerwehrleute und Ständchenbläser, Unterstützer und alle anderen tatkräftigen Helfer. Und auch die Wolferstedter seien an dieser Stelle begrüßt. Seit Jahren stellen sie sich Winkels Hobby-Kickern auf dem Bolzplatz. Und was ist mit dem Theater? Das wurde in diesem Jahr in Rekordzeit auf die Beine gestellt. Kaum zwei Monate waren nötig, um eine bunte Reise durch die letzten Jahrzehnte mit Musik, Tanz und viel Gelächter zu unternehmen. Mitgemacht haben über 30 Tänzer, Schauspieler, Bastler und Bühnenkünstler. Auch ihnen gilt ein dickes Dankeschön. Und nicht zuletzt sind da die vielen Besucher: Sie alle sind eingeladen zum großen Wiedersehen im Juli 2018.

*Vielen Dank und viele Grüße  
Lucas Wölbing*



## OT Wolferstedt

*Wie wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren  
von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag  
und persönliches Wohlergehen*



Am 14.09. Herr Günter Georges zum 70. Geburtstag

### Jägerhegeringversammlung

Am Freitag, dem 27.10.2017 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus „Zum Weißen Schwan“ in Wolferstedt unsere Herbsthegeringversammlung statt, zu der alle Mitglieder hiermit eingeladen sind.

*Der Vorstand*



**Geschäftsanzeigen buchen**

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Sonstiges



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

**Demokratie  
STATT DIKTATUR**

### Pressemitteilung

Nummer 23 vom 20.07.2017  
Seite 1 von 1

Außenstelle Erfurt  
HILFENHOF  
Petersberg Haak 13  
99084 Erfurt

TEL +49 (0)361 5519-4711  
FAX +49 (0)361 5519-4719  
[stuetze@bbs.bund.de](mailto:stuetze@bbs.bund.de)  
[www.bstl.de](http://www.bstl.de)

#### Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Bürgerberatungs- und Informationstag in der Stadtverwaltung Artern

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BSU) bietet am **17. Oktober** im **Sitzungszimmer der Stadtverwaltung Artern** allen Interessierten die Möglichkeit, sich rund um das Thema **Akteneinsicht** beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle erläutern die gesetzlichen Regelungen für die Akteneinsicht, zum Beispiel, wie der Zugang zu Stasi-Unterlagen zur eigenen Person oder zu verstorbenen nahen Angehörigen beantragt werden kann, ob man Kopien aus Unterlagen sowie die Klarnamen von inoffiziellen Mitarbeitern erhalten kann.

Wer einen Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen. Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Weitere Einblicke zu speziellen Themen aus dem Stasi-Unterlagen-Archiv bieten unsere Dokumentenhefte.

**Termin:** Dienstag, 17. Oktober 2017  
**Zeit:** 13.00 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** Stadtverwaltung Artern  
Sitzungszimmer 1  
Markt 14  
06556 Artern

Wolfgang Brunner, Leiter der Außenstelle Erfurt des BSU



#### Das wünsch ich mir

Ich will lieben  
mich und die Welt  
mein Körper in Gesundheit  
und die Taschen voll Geld

Die Sonne als Spender  
von Wärme und Licht  
dass sie täglich erscheint  
und Leben verspricht

Dass der Flora und Fauna  
nur Gutes widerfährt  
und sie am Ende uns alle ernährt

Das Himmelreich  
sei mir herzlich willkommen  
aber erst dann  
wenn in Gnade das Ende vernommen

In Harmonie und Glück  
denke ich so oft  
durch Freude am Leben  
an Vergangenes zurück

## Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Sangerhausen,  
Tel: 03464/572407

Karl-Liebknecht-Straße 31  
06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter [www.vhs-sgh.de](http://www.vhs-sgh.de) oder im Programmheft.  
Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
<b>Gesellschaft:</b>			
10401	Die Patientenverfügung	am 28.09.2017 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
12301	Politische Kommunikation und Wahlkampf im Netz	am 14.09.2017 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
11510	Fisch- u. Gewässerkunde Raubfisch	ab 16.09.2017 - 09:00 Uhr	Sangerhausen
11525	Fisch- u. Gewässerkunde Jugendliche	ab 23.09.2017 - 09:00 Uhr	Sangerhausen
<b>Handarbeit:</b>			
20601	Herbstliche Floristik	am 26.09.2017 - 17:00 Uhr	Sangerhausen
<b>Gesundheit:</b>			
30810	Bildspr.-d. Sprache d. Unterbewusstst.	ab 19.09.2017 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
30860	Selbstverteidig. f. Frauen & Mädchen	ab 26.09.2017 - 17:00 Uhr	Sangerhausen
30861	Selbstverteidigung für Jedermann	ab 26.09.2017 - 18:45 Uhr	Sangerhausen
33010	„ISS DICH GESUND“	am 26.09.2017 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
<b>Sprachen:</b>			
40100	Englisch f. d. Urlaub A1/2	ab 27.09.2017 - 17:00 Uhr	Sangerhausen
40210	Englisch f. d. Urlaub A1/3	ab 26.09.2017 - 15:00 Uhr	Sangerhausen
40310	Englisch f. d. Urlaub A1/5	ab 21.09.2017 - 16:30 Uhr	Sangerhausen
40410	Englisch A1/6	ab 18.09.2017 - 16:30 Uhr	Sangerhausen
40610	Englisch A2/2	ab 19.09.2017 - 16:30 Uhr	Sangerhausen
41010	Englisch B2/3	ab 19.09.2017 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
41011	Englisch für Senioren B2/3	ab 25.09.2017 - 12:00 Uhr	Sangerhausen
43810	Spanisch B2	ab 13.09.2017 - 18:45 Uhr	Sangerhausen
44010	Italienisch f. d. Urlaub A1/2	ab 12.09.2017 - 18:30 Uhr	Sangerhausen
<b>Computer:</b>			
51034	ANDROID - Handy & Tabletkurs Teil II	ab 26.09.2017 - 16:30 Uhr	Roßla
52492	Microsoft Office Publisher & RowerPoint	ab 19.09.2017 - 17:30 Uhr	Roßla
52667	Internetseiten selbst erstellen	ab 28.09.2017 - 18:00 Uhr	Sangerhausen
53451	CAD Grundkurs mit Auto CAD	ab 21.09.2017 - 18:30 Uhr	Roßla
58061	Schnellschreibtraining a. PC Einsteiger	ab 20.09.2017 - 17:30 Uhr	Sangerhausen

**Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht.**

**Dozenten für alle Bereiche gesucht.**

**Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.**

### Kurs für pflegende Angehörige

**Pflege kann nur gut gehen, wenn es den pflegenden Angehörigen gut geht.**

Ab 21. September 2017 führt der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. einen neuen Kurs für pflegende Angehörige durch.

Der Kurs gliedert sich in 12 Veranstaltungen und findet jeweils Donnerstag von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im

**DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“**

~ Schulungsraum ~

**Wilhelm-Koenen-Straße 35  
06526 Sangerhausen**

statt.

Der Kurs wird von den Krankenkassen finanziert und ist für Sie als Teilnehmer (pflegender Angehöriger) kostenfrei.

An den einzelnen Kurstagen wollen wir Ihnen Informationen „Rund um die Pflege“ vermitteln und Ihnen Entlastungsmöglichkeiten aufzeigen.

Zum Anmelden sowie für weitere offene Fragen stehen wir Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung.

Frau  
Juliane Hartmann  
Pflegedienstleiterin 03464 541830

Frau  
Silke Hammer  
Kursleiterin 03464 541853

*Mit freundlichen Grüßen  
Sebastian Just  
Vorstand*

## September

Der September ist der 7. Monat (septem = sieben) des mit dem März beginnenden altrömischen Kalenders. Alte deutsche Namen sind Scheiding, Holz- und Herbstmonat.

### 22. September - Herbstanfang

**Der Herbst ist eine der vier Jahreszeiten auf der nördlichen Halbkugel. Der Herbst beginnt mit der Tagundnachtgleiche (22. September) und endet mit der Winter Sonnenwende (21. Dezember).**

### Im Herbst

Der schöne Sommer ging von hinnen,  
der Herbst, der reiche, zog ins Land.  
Nun weben all die guten Spinnen  
so manches feine Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier  
mit kunstgeübtem Hinterbein  
ganz allerliebste Elfenschleier  
als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

Ja, tausend Silberfäden geben  
dem Winde sie zum leichten Spiel,  
die ziehen sanft dahin und schweben  
ans unbewusst bestimmte Ziel.

*(Wilhelm Busch)*

### Altweibersommer

Der Name Altweibersommer stammt von Spinnweben her, an denen junge Baldachin-Spinnen jetzt durch die Luft segeln. „Weiben“ bedeutete im Altdeutschen das Knüpfen der Spinnweben.

### 1. Oktober - Erntedankfest

Erntedank war früher ein Fest, welches der Bauer bei der Einfuhr des letzten Getreides seinen Knechten und Mägden gab.

### 3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit

Der Tag der Deutschen Einheit ist laut Einigungsvertrag vom 31. August 1990 ein gesetzlicher Nationalfeiertag zur Erinnerung an die Wiedervereinigung in Deutschland. Seit dem Mauerfall und die Öffnung der Grenzen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland am 9. November 1989 in Berlin wird dieses Ereignis also seit 1990 Jahr für Jahr in ganz Deutschland mit einem gesetzlichen Feiertag und Gedenktag gefeiert. Feierfeste finden am 3. Oktober in der ganzen Bundesrepublik statt. Es gibt einen zentralen Veranstaltungsort der jedes Jahr von Bundesland zu Bundesland wechselt.

### 4. Oktober - Tag des Heiligen Franziskus

Der 4. Oktober, der Tag des Heiligen Franziskus von Assisi, wird international von Tierschützern als „Welttierschutztag“ für Informationsveranstaltungen genutzt. Franz von Assisi - Begründer des Ordens der Franziskaner und Schutzpatron der Tiere - sah das Tier als lebendiges Geschöpf Gottes und als Bruder des Menschen an.

